



INTERNATIONAL  
**BIATHLON**  
UNION

# **IBU** TÄTIGKEITS BERICHT 2019 | 2020

© **INTERNATIONAL BIATHLON UNION 2020**

[www.biathlonworld.com](http://www.biathlonworld.com)



## LIEBE IBU-STAKEHOLDERS,

die Saison 2019/20 war in jederlei Hinsicht außergewöhnlich – sowohl auf institutioneller als auch auf sportlicher Ebene. Letzten Endes wurde sie jedoch von einer sich unerwartet schnell ausbreitenden Pandemie überstrahlt, die nicht nur den Wettkampfkalender um eine Woche verkürzte, sondern darüber hinaus enorme Auswirkungen auf die Logistik der anstehenden Saison 2020/21 hatte.

In den vergangenen zwölf Monaten hat der IBU-Vorstand mehrere grundlegende Überarbeitungen der Governance-Struktur umgesetzt, die das internationale Ansehen der IBU enorm verbessert und den Wert der globalen Medien- und Marketingrechte des Biathlonsports gesteigert haben. So hat der Außerordentliche IBU-Kongress neben der neuen IBU-Verfassung mitsamt des neuen Integritätskodex auch die Gründung der Biathlon-Integritätsstelle beschlossen. Mit „Target 26“ wurde ferner auch unser erster Strategieplan angenommen, der einen klaren Fahrplan für unseren Verband festgelegt, um aufbauend auf dem starken Fundament des Biathlonsports dessen enormes Potenzial maximal auszuschöpfen. Darüber hinaus wurde auf dem Kongress beschlossen, die Mitgliedschaft im Vorstand auf drei Amtszeiten zu beschränken und ein strenges Vetting-Verfahren für alle IBU-Funktionäre einzuführen.

Die neue Verfassung, die in Sachen Good Governance eine Vorreiterrolle einnimmt, wurde von zahlreichen internationalen Fachleuten gelobt. Sie sendet darüber hinaus die Botschaft in die Welt, dass sich die IBU den Werten Integrität, Transparenz und Verantwortung verpflichtet fühlt. Weiterhin hat der Außerordentliche IBU-Kongress die Einführung der operativ unabhängigen Biathlon-Integritätsstelle (Biathlon Integrity Unit, BIU)

beschlossen. Die Gründung der Integritätsstelle steht im Einklang mit den Zielen des Strategieplans „Target 26“, wonach sich die IBU verpflichtet, die höchsten Standards in Sachen gute Governance, Transparenz und Anti-Doping-Struktur zu implementieren.

Während der IBU-Weltmeisterschaften 2020 in Antholz-Anterselva verlängerte die IBU die wichtige Medienrechtsvereinbarung mit Eurovision Sport für den Zeitraum 2022–2026 mit beidseitiger Verlängerungsoption um weitere vier Jahre. Daneben vereinbarte die IBU die Fortsetzung ihrer exklusiven Marketing-Partnerschaft mit Infront um weitere acht Jahre bis zur Saison 2029/30. Durch diese beiden Abschlüsse wird die IBU in der Lage sein, in die Zukunft des Biathlons zu reinvestieren.

In sportlicher Hinsicht bot die Saison 2019/20 eine Vielzahl historisch einmaliger Erfolge, die bei den IBU-Weltmeisterschaften 2020 in Antholz-Anterselva ihre Krönung fanden. Der großartige französische Athlet Martin Fourcade, der entscheidenden Anteil daran hat, dass der Biathlon heute eine moderne und unglaublich beliebte Sportart ist, hat unserem Sport adieu gesagt. Die Saison 2020/21 wird noch nie dagewesene Herausforderungen für uns bereithalten: Wir beschreiten unbekannte Pfade, da wir eine Wettkampfsaison unter Corona-Bedingungen durchführen müssen. Wir werden dabei alle erdenklichen Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen von COVID-19 so weit wie möglich einzudämmen. Unsere Teams haben bereits in der Vergangenheit einige schwierige Situationen mit viel Herzblut und Engagement gemeistert, sodass ich auch diesmal vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicke. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



IBU President



## UMSETZUNG UNSERER ZUKUNFTSTRATEGIE

Technologische Innovationen und die Folgen des Klimawandels führen zu beispiellosen Veränderungen in unserer heutigen Gesellschaft. Mit der Verabschiedung der neuen IBU-Verfassung sowie des Strategieplans „Target 26“ hat der Außerordentliche IBU-Kongress ein solides institutionelles Fundament für unseren Verband geschaffen, um mit diesen Veränderungen Schritt zu halten und uns weiterzuentwickeln – selbst wenn zahlreiche Beschränkungen infolge von COVID-19 erhebliche Herausforderungen mit sich bringen.

Durch den Umzug in die ehemalige Europazentrale von Sony in Anif b. Salzburg findet unser Verband nun moderne Räumlichkeiten und ein inspirierendes Arbeitsumfeld vor. Dadurch sind wir bestens aufgestellt, um unsere Verwaltung zu stärken und uns für zukünftige Herausforderungen zu wappnen.

Die Abteilung „Sports“ wurde in „Sports & Event“ umbenannt, um somit der enormen Bedeutung unserer Veranstaltungen für den Biathlonsport Rechnung zu tragen. Die Abteilung hat personellen Zuwachs erhalten, damit sie künftig umfassendere Services rund um die verschiedenen Veranstaltungen bieten und unsere Organisationskomitees und nationalen Verbände noch besser unterstützen kann. Die Abteilung spielte auch eine zentrale Rolle dabei, die Ansichten der Interessenvertreter der IBU einzufangen und Leitlinien für eine bestmögliche Vorbereitung auf die Saison 2020/21 zusammenzutragen. Die Abteilung „Development“ arbeitet intensiv an ihrer Mission, unsere Verbände zu stärken, und begleitet dabei mehrere Projekte gleichzeitig. Beispielsweise hat sie die Arbeitsgruppe zur Gleichstellung der Geschlechter ins Leben gerufen. Darin sind vom IBU-Vorstand ausgewählte Personen vertreten. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, dem Verband

bei Fragen zu Strategien und Richtlinien, die eine Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen des Biathlonsports fördern, begleitend und beratend zur Seite zu stehen. Der Biathlon ist wie kaum eine andere Sportart von Schnee abhängig und damit unmittelbar vom Klimawandel betroffen. Vor diesem Hintergrund hat die IBU damit begonnen, eine Nachhaltigkeitsstrategie zu formulieren. Daneben hat die IBU in ihrer ersten Nachhaltigkeitsinitiative im Rahmen von „Target 26“ die UN-Erklärung „Sports for Climate Action“ unterzeichnet. Weiterhin wurde eine Expertengruppe für Nachhaltigkeit gegründet, die dazu beitragen soll, den Risiken und Chancen der aktuellen globalen Klimasituation wirksam zu begegnen.

Unsere Kommunikationsabteilung hat entscheidend dazu beigetragen, ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen aufregender Sportberichterstattung und zeitweise hochsensiblen institutionellen Nachrichten zu wahren. Sie war ferner ein herausragender Partner für Vorstand und andere Abteilungen, als COVID-19 schnelle Entscheidungen, umgehendes Handeln und eine klare Kommunikation gegenüber allen beteiligten Parteien erforderte. Weiterhin hat sie mit der Erarbeitung einer neuen Digitalstrategie begonnen, von der wir uns neue Möglichkeiten für alle Interessenvertreter des Biathlonsports erhoffen.

Die Biathlon-Integritätsstelle hat als operativ unabhängige Einheit ihre Arbeit aufgenommen. Die BIU fungiert fortan als zentrale Anlaufstelle für alle Integritätsfragen im Biathlon, darunter Anti-Doping- und Ethik-Vergehen, Schutzmaßnahmen, Wetten oder jedwede Form der Ergebnismanipulation.



**NIKLAS CARLSSON**  
IBU Secretary General

# INHALT

<b>VORWORT DES IBU-PRÄSIDENTEN</b>	03
<b>VORWORT DES IBU-GENERALSEKRETÄRS</b>	05
<b>BLICK AUF DIE IBU</b>	08
<b>AUSSERORDENTLICHER IBU-KONGRESS 2019</b>	12
<b>IBU-VORSTAND</b>	16
<b>ATHLETENKOMITEE</b>	22
<b>TECHNISCHES KOMITEE</b>	28
<b>WETTKÄMPFE 2019/2020</b>	32
<b>SPORTS &amp; EVENT</b>	44
<b>DEVELOPMENT</b>	50
<b>NACHHALTIGKEIT</b>	56
<b>KOMMUNIKATION</b>	60
<b>BIATHLON INTEGRITY UNIT</b>	66
<b>FINANZEN UND VERWALTUNG</b>	70

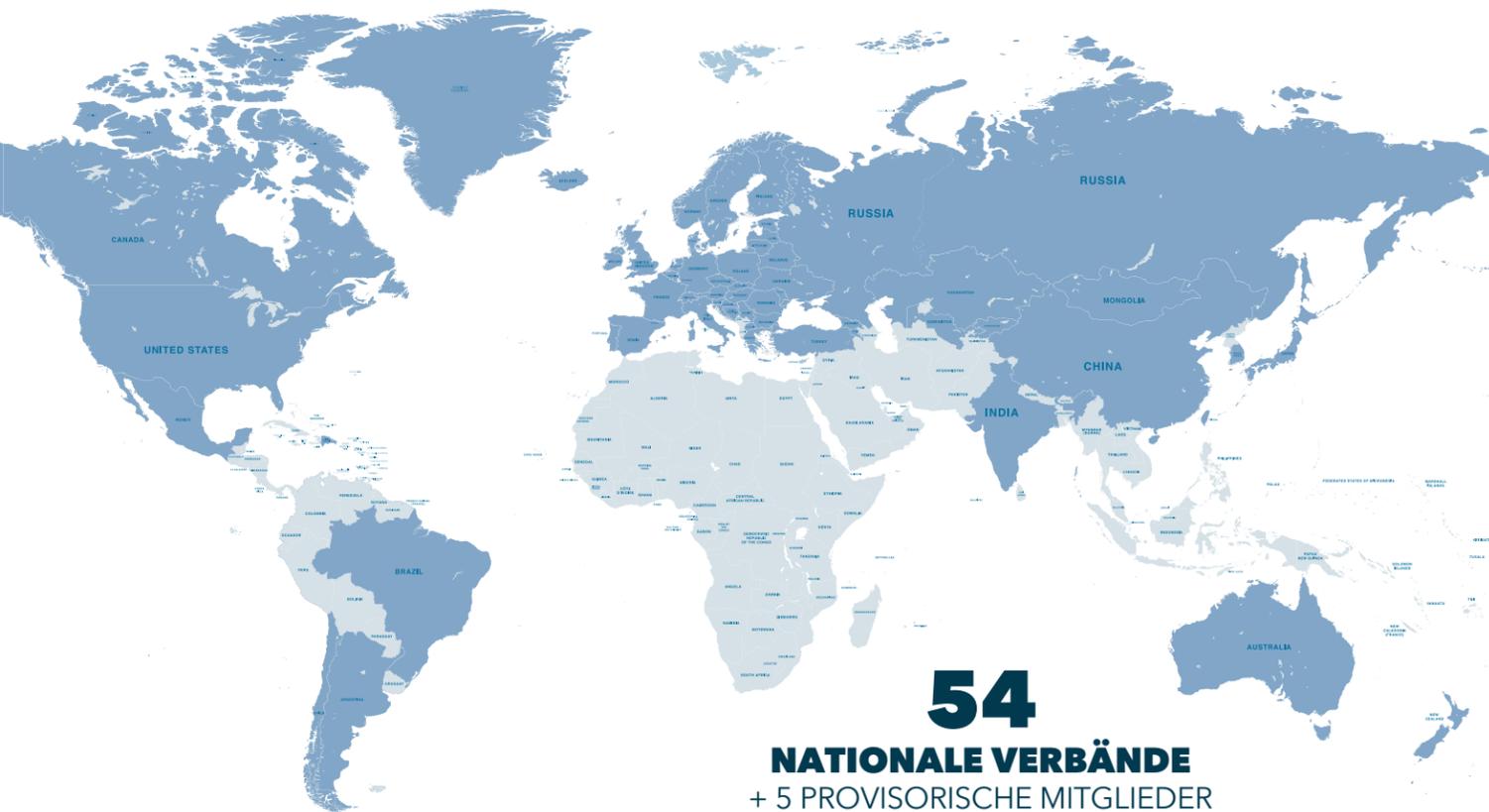


# BLICK AUF DIE IBU

## NEUE ZENTRALE

Nach 14 Jahren im Herzen von Salzburg hat die IBU eine neue Zentrale in Anif b. Salzburg bezogen, um ihre operativen Kapazitäten zu erweitern. In dem modernen Bürogebäude finden die Verwaltungsteams der IBU ein angemessenes Raumangebot und alle nötigen Einrichtungen.





**54**  
**NATIONALE VERBÄNDE**  
 + 5 PROVISORISCHE MITGLIEDER

- 01 **ARG** Argentinien
- 02 **ARM** Armenien
- 03 **AUS** Australien
- 04 **AUT** Österreich
- 05 **BEL** Belgien
- 06 **BIH** Bosnien und Herzegowina
- 07 **BLR** Belarus
- 08 **BRA** Brasilien
- 09 **BUL** Bulgarien
- 10 **CAN** Kanada
- 11 **CHI** Chile
- 12 **CHN** China
- 13 **CRO** Kroatien
- 14 **CYP** Zypern
- 15 **CZE** Tschechische Republik
- 16 **DEN** Dänemark
- 17 **ESP** Spanien
- 18 **EST** Estland
- 19 **FIN** Finnland
- 20 **FRA** Frankreich
- 21 **GBR** Großbritannien

- 22 **GEO** Georgien
- 23 **GER** Deutschland
- 24 **GRE** Griechenland
- 25 **GRL** Grönland
- 26 **HUN** Ungarn
- 27 **IND** Indien
- 28 **IRL** Irland
- 29 **ITA** Italien
- 30 **JPN** Japan
- 31 **KAZ** Kasachstan
- 32 **KGZ** Kirgistan
- 33 **KOR** Korea
- 34 **LAT** Lettland
- 35 **LIE** Liechtenstein
- 36 **LTU** Litauen
- 37 **MDA** Republik Moldau
- 38 **MGL** Mongolei
- 39 **MKD** Nordmazedonien
- 40 **NED** Niederlande
- 41 **NOR** Norwegen
- 42 **NZL** Neuseeland

- 43 **POL** Polen
- 44 **ROU** Rumänien
- 45 **SLO** Slowenien
- 46 **SRB** Serbien
- 47 **SUI** Schweiz
- 48 **SVK** Slowakei
- 49 **SWE** Schweden
- 50 **TPE** Chinesisch Taipeh
- 51 **TUR** Türkei
- 52 **UKR** Ukraine
- 53 **USA** USA
- 54 **UZB** Usbekistan

- PROVISORISCHE MITGLIEDER
- AND** Andorra
  - DOM** Dominikanische Republik
  - ISL** Island
  - MEX** Mexiko
  - RUS** Russland



## IBU-VERANSTALTUNGEN



**FRAUEN**  
 SEIT 1993  
**17**  
 VERSCHIEDENE  
 GEWINNERINNEN  
 DER GESAMT-  
 WERTUNG

**1993**  
 GRÜNDUNG  
 DER IBU

**MÄNNER**  
 SEIT 1993  
**11**  
 VERSCHIEDENE  
 GEWINNER DER  
 GESAMT-  
 WERTUNG

## 10 DISZIPLINEN

- EINZEL
- KURZER EINZEL
- SPRINT
- SUPERSPRINT
- VERFOLGUNG
- MASSENSTART
- MASSENSTART 60
- STAFFEL MÄNNER, FRAUEN
- GEMISCHTE STAFFEL
- EINFACHE GEMISCHTE STAFFEL



# AUSSERORDENTLICHER IBU KONGRESS 2019

18.-20. OKT 2019 | MÜNCHEN - GER

NEUE IBU-VERFASSUNG

14

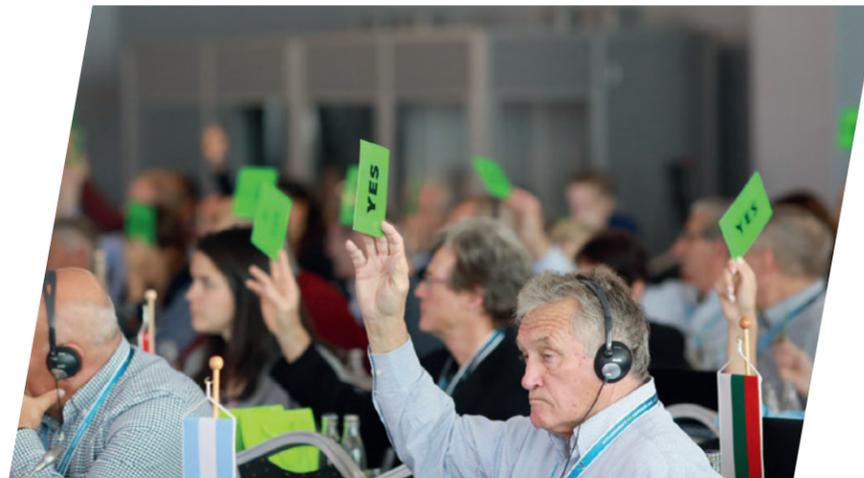
TARGET 26

15



## NEUE IBU-VERFASSUNG

Am 19. Oktober 2019 bekräftigte der Außerordentliche IBU-Kongress mit Verabschiedung der neuen IBU-Verfassung, des neuen IBU Integrity Code (Integritätskodex) sowie mit Gründung der Biathlon-Integritätsstelle seine Verpflichtung, die höchsten Standards in Sachen Good Governance und Transparenz umzusetzen. Die neue Verfassung sowie alle weiteren dem Kongress vorgelegten Dokumente wurden einstimmig angenommen. Weiterhin wurde beschlossen, die Amtszeiten des IBU-Präsidenten und der Mitglieder des Vorstands auf drei zu begrenzen und ein strenges Vetting-Verfahren für alle IBU-Funktionäre einzuführen.



### IBU-INTEGRITÄTSKODEX

Der IBU-Integritätskodex stellt das Vorhandensein von Schutzmechanismen sicher und gewährleistet darüber hinaus, dass Verstöße gegen den Kodex konsequenter verfolgt und geahndet werden können. Die unabhängige Biathlon-Integritätsstelle (Biathlon Integrity Unit, BIU), deren Gründung auf dem Außerordentlichen IBU-Kongress ebenfalls einstimmig angenommen wurde, ist verantwortlich dafür, mutmaßlichen Verstößen nachzugehen. Die BIU fungiert überdies als zentrale Anlaufstelle für alle integritätsbezogenen Angelegenheiten. Als weiterer Mechanismus zur gegenseitigen Kontrolle werden sämtliche „gerichtlichen“ Entscheidungen vollkommen unabhängig von der IBU und des Biathlon-Integritätskodex getroffen.

### BEITRITT DER IBU ZUR CAS ANTI-DOPING DIVISION (ADD)

Bei ihrem Kongress ist die IBU übereingekommen, ihre Entscheidungsgewalt im Hinblick auf Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen und damit verbundene Sanktionen an die CAS ADD zu übertragen. Mit dieser Übereinkunft wird die CAS ADD fortan für erstinstanzliche Entscheidungen bei mutmaßlichen Verstößen gegen die Anti-Doping-Bestimmungen sowie etwaiger Sanktionen, die sich aus den IBU-Regeln ergeben, verantwortlich zeichnen. Über Anschuldigungen der neuen IBU-Integritätsstelle zu Verstößen, die nicht mit Doping in Verbindung stehen, urteilt die Ordinary Division des CAS.

## TARGET 26

Am 20. Oktober 2019 hat der Außerordentliche IBU-Kongress den Strategieplan „Target 26“ einstimmig angenommen. Bei „Target 26“ handelt es sich um den ersten Strategieplan der IBU. Darin wird ein klarer Fahrplan für den Verband festgelegt, um auf Basis des starken Fundaments des Biathlonsports dessen enormes globales Potenzial bestmöglich auszuschöpfen.

„Target 26“ beruht auf intensiven Gesprächen mit Athleten, nationalen Verbänden und allen anderen Interessenvertretern des Biathlonsports, in denen es um Herausforderungen und unterschiedliche Sichtweisen über die Zukunft unseres Sports ging. Im Mittelpunkt des Strategieplans stehen fünf Hauptziele, die erreicht werden müssen, damit der Biathlonsport vor dem

## TARGET 26 OUR STRATEGY FOR FOCUSING, HITTING AND MOVING - TOGETHER

<p><b>UNSERE VERBÄNDE STARKEN</b></p> <p>Gründung der Biathlon-Akademie zur praktischen Unterstützung von Mitgliedsverbänden, Athleten und Trainern</p> <p>Einrichtung eines Systems für die finanzielle Unterstützung aller Mitgliedsverbände</p> <p>Verbesserung der Jugendbeteiligung und der Zugänglichkeit für junge Athleten</p> <p><b>PROJEKTSTATUS 09/20</b></p> <p>Es wurde eine Expertenarbeitsgruppe mit Blick auf die IBU-Akademie ins Leben gerufen und ein Fahrplan für die nächsten sechs Jahre mit ersten Programmen erarbeitet. Es wurden Pläne zur Konzeptentwicklung neuer regionaler IBU-Veranstaltungen abgestimmt.</p>	<p><b>UNSERE VERANSTALTUNGEN VERBESSERN</b></p> <p>Verbesserung der Konsequenz der IBU-Veranstaltungsstandards</p> <p>Verbesserung des Fan-Erlebnisses bei IBU-Veranstaltungen</p> <p>Verbesserung der Erfahrung von Athleten und deren Support-Teams bei IBU-Veranstaltungen</p> <p><b>PROJEKTSTATUS 09/20</b></p> <p>Es fand ein kontinuierlicher Austausch mit allen OKs zu den spezifischen Gegebenheiten am Veranstaltungsort statt. Es fand eine Evaluierung der Bewerbungen als Ausrichter für Veranstaltungen auf Basis eines neuen Bewerbungsprozesses statt. Außerdem wurden Inspektionen mit den Ausrichter Kandidaten für die IBU-WM durchgeführt. Das Athletenkomitee wurde in die Erarbeitung und Anpassung der neuen Veranstaltungs- und Wettkampfregeln einbezogen.</p>	<p><b>UNSERE REICHWEITE VERGRÖßERN</b></p> <p>Einrichtung eines vollständig integrierten digitalen IBU-Ökosystems</p> <p>Erweiterung der Möglichkeiten zur internationalen Präsentation des Spitzenbiathlon</p> <p>Verbesserung der international wirksamen Werbemaßnahmen</p> <p><b>PROJEKTSTATUS 09/20</b></p> <p>Dem IBU-Vorstand wurde bei dessen 153. Sitzung ein Entwurf der Digitalstrategie präsentiert. Es wurde ein Interimsmanager für das Digitalprojekt ernannt und ein Ausschreibungsprozess initiiert, um einen Partner für die Entwicklung einer neuen IBU-Website und einer mobilen App zu finden.</p>	<p><b>UNSERE GOVERNANCE VERBESSERN</b></p> <p>Stärkung der Leitprinzipien und -Bestimmungen der IBU</p> <p>Ausbau des Engagements des Biathlonsports in internationalen und nationalen Sportangelegenheiten</p> <p>Steigerung der Beteiligung aller Interessensgruppen bei der Entscheidungsfindung der IBU</p> <p><b>PROJEKTSTATUS 09/20</b></p> <p>Die Prinzipien wurden überprüft und es wurde eine Beratungsgruppe ins Leben gerufen, um ein erstes Konzept zur Herbeiführung der Gleichstellung der Geschlechter zu entwickeln. Es wurde eine Vorsitzende der neuen BIU ernannt und die neue BIU-Website ging online.</p>	<p><b>UNSERE ZUKUNFT INNOVATIV GESTALTEN</b></p> <p>Entwicklung des „Straßenbiathlon“ als einzigartige Biathlon-Disziplin</p> <p>Entwicklung der Kapazitäten zur Positionierung der IBU im Zentrum der Entwicklungen der digitalen und virtuellen Welt</p> <p>Etablierung des Biathlonsports als Vorreiter bei der Förderung der Nachhaltigkeit im Sport</p> <p><b>PROJEKTSTATUS 09/20</b></p> <p>Die IBU hat im Juni 2020 die UN-Erklärung „Sports for Climate Action“ unterzeichnet, sich im September 2020 für den IOC / Dow Carbon Award 2020 beworben und zusammen mit einer Expertengruppe einen Strategie- und Richtlinienentwurf überprüft.</p>
--	---	---	--	---

# IBU- VORSTAND

ÜBER DEN VORSTAND	18
TÄTIGKEITSBERICHT	19
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN	21



## IBU-VORSTAND

### ÜBER DEN IBU-VORSTAND

Der IBU-Vorstand wird vom Kongress gewählt und legt die Politik der IBU für die Zeit zwischen den Versammlungen des Kongresses fest. Der Vorstand agiert auf Basis von und in Übereinstimmung mit der Verfassung der IBU und ist zudem an die vom Kongress getroffenen Entscheidungen gebunden.

**OLLE DAHLIN**  
PRÄSIDENT

**JIRI HAMZA**  
VIZEPRÄSIDENT

**TORE BOYGARD**  
VORSTANDSMITGLIED

**KLAUS LEISTNER**  
VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

**JIM CARRABRE**  
VORSTANDSMITGLIED

**MAX COBB**  
VORSTANDSMITGLIED

**CLARE EGAN\***  
VORSTANDSMITGLIED

**DAGMARA GERASIMUK\*\***  
VORSTANDSMITGLIED

**IVOR LEHOTAN**  
VORSTANDSMITGLIED

**FRANZ STEINLE**  
VORSTANDSMITGLIED

**NIKLAS CARLSSON\*\*\***  
VORSTANDSMITGLIED

### IBU-VORSTANDSSITZUNGEN MAI 2019 BIS APRIL 2020

- **146. IBU-Vorstandssitzung, Frankfurt**, Deutschland  
7.-8. Juni 2019
- **147. IBU-Vorstandssitzung, Znojmo**, Tschechien  
12.-14. Juli 2019
- **148. IBU-Vorstandssitzung, München**, Deutschland  
30. August - 1. September 2019
- **149. IBU-Vorstandssitzung, München**, Deutschland  
18. & 20. Oktober 2019
- **150. IBU-Vorstandssitzung, Erding**, Deutschland  
25.-26. November 2019
- **151. IBU-Vorstandssitzung, Antholz-Anterselva**, Italien  
17. Februar 2020

\* Stimmberechtigte Vertreterin des  
IBU-Athletenkomitees

\*\* Mitglied des IBU-Vorstands bis 29. Februar 2020

\*\*\* IBU-Generalsekretär, nicht stimmberechtigt

## WEITREICHENDE ENTSCHEIDUNGEN

Nach der Wahl des neuen IBU-Präsidenten und des neuen IBU-Vorstands im Rahmen des 13. Ordentlichen IBU-Kongresses in Poreč (Kroatien) im September 2018 schloss sich eine äußerst arbeitsintensive Zeit an, die zu mehr Transparenz hinsichtlich der operativen Abläufe, einer Verbesserung der Governance-Struktur auf institutioneller Ebene sowie zu einer Verbesserung des internationalen Ansehens der IBU führte.

Nach der Ernennung von Niklas Carlsson zum neuen IBU-Generalsekretär am 6. August 2019 verabschiedete der IBU-Vorstand bei der 148. IBU-Vorstandssitzung am 29. September 2019 in München die endgültigen Fassungen des Strategieplans „Target 26“ sowie der neuen IBU-Verfassung. „Target 26“ und die neue Verfassung wurden dann im Rahmen des Außerordentlichen IBU-Kongresses vom 18.-20. Oktober 2019, der ebenfalls in München abgehalten wurde, den nationalen Verbänden zur Genehmigung vorgelegt.

Im Anschluss an den Außerordentlichen IBU-Kongress kam der IBU-Vorstand am 25. und 26. November 2019 erneut in München zusammen, um die erzielten Fortschritte bei der Implementierung des ersten Strategieplans der IBU - „Target 26“ - sowie weiterer neu verabschiedeter Reformen der Governance-Struktur zu erörtern. Weiterhin ließ sich der Vorstand im Hinblick auf die Zusammenstellung und Einführung der unabhängigen Biathlon-Integritätsstelle (Biathlon Integrity Unit, BIU) auf den neuesten Stand bringen.

Auch während der überaus erfolgreichen IBU-Weltmeisterschaften 2020 im italienischen Antholz-Anterselva war die IBU-Führungsebene sehr aktiv und verlängerte unter anderem den Medienvertrag mit der EBU sowie die Marketing-Partnerschaft mit Infront.

Am 19. Februar 2020 und damit ebenfalls während der Weltmeisterschaften in Antholz-Anterselva, verkündeten die IBU und Eurovision Sport die Verlängerung ihrer bedeutenden Medienrechtsvereinbarung für den Zeitraum 2022-2026 mit beidseitiger Verlängerungsoption um vier weitere Jahre. Die Rekordvereinbarung garantiert Eurovision Sport exklusive Rechte und bietet dem Verband beträchtliche Möglichkeiten, um in die Zukunft des Sports zu reinvestieren. Mit der Vereinbarung wird außerdem gewährleistet, dass die Biathlonwettkämpfe der Weltelite weiterhin kostenfrei auf verschiedenen Plattformen zu sehen sein werden. Eurovision Sport und die zugehörigen Medienrechteinhaber werden im Zeitraum 2022-2026 mehr als 150 Biathlon-Veranstaltungen produzieren und übertragen. Dazu zählen neben den IBU-Biathlon-Weltmeisterschaften, dem IBU-Biathlon-Weltcup, den IBU Offenen Europameisterschaften, den IBU-Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften auch Livestreams vom IBU-Cup.



**Am 19. Februar 2020 verlängerten die IBU und Eurovision Sport ihre Medienrechtsvereinbarung. Präsident Olle Dahlin und Vizepräsident Jiri Hamza vertraten dabei die IBU, für Eurovision Sport unterzeichnete Stefan Kürten in seiner Funktion als Direktor Sport.**



Am 20. Februar 2020 gaben die IBU und Infront, ein Unternehmen der Wanda Sports Group, bei den Weltmeisterschaften in Antholz-Anterselva die Verlängerung ihrer exklusiven Marketing-Partnerschaft um acht weitere Jahre bis zur Saison 2029/30 bekannt. Aufgabe von Infront wird sein, im Auftrag der IBU das Marketing-Potenzial des Biathlonsports im Einklang mit „Target 26“, dem Strategieplan des Verbandes, maximal auszuschöpfen. Mit Beginn der Saison 2030 werden die IBU und Infront dann auf 36 gemeinsame Jahre zurückblicken. Der erste Vertragsabschluss zwischen der IBU und dem Unternehmen APF Marketing Services, das 2005 von Infront übernommen wurde, datiert auf das Jahr 1994. Anlässlich der IBU-Weltmeisterschaften 2020 in Antholz-Anterselva haben Vorstand und Führungsteam der IBU außerdem eine gemeinsame Sitzung mit

den nationalen Verbänden abgehalten, um über die neuesten Entwicklungen innerhalb der IBU sowie im Biathlonsport allgemein zu diskutieren. Aufgrund der rasanten Entwicklungen im Zuge der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus und der damit verbundenen Entscheidung der tschechischen Regierung, strikte Maßnahmen zur Eindämmung der Epidemie umzusetzen, musste der BMW IBU-Weltcup 7 in Nove Mesto na Morave anstatt vor erwarteten 100.000 Zuschauern unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Wegen der höchst unsicheren Lage beschloss die IBU anschließend in enger Abstimmung mit den Trainern und Teamchefs der Nationalmannschaften, den BMW IBU-Weltcup 8 in Kontiolahti nach den Verfolgungswettkämpfen der Männer und Frauen abzubrechen und die Saison 2019/20 zu beenden.

**Am 20. Februar 2020 verlängerten die IBU und Infront ihre exklusive Marketing-Partnerschaft bis zum Ende der Saison 2029/30. Präsident Olle Dahlin und Vizepräsident Jiri Hamza vertraten dabei die IBU, für Infront unterzeichnete Stefan Krauss in seiner Funktion Vice President Winter Sports.**



## INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Die IBU hat sich intensiv um eine engere Integration in die Olympische Bewegung bemüht und ihre Beziehungen mit wichtigen Interessenvertretern durch die Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen und den fachlichen Austausch gestärkt.

Anfang Mai 2019 nahmen IBU-Präsident Olle Dahlin und IBU-Vorstandsmitglied Max Cobb an der SportAccord Convention in Gold Coast (Australien) teil. Im Juni 2019 zählten Präsident Dahlin sowie der interimistische Generalsekretär Alf Koksvik zu den Teilnehmern der 134. IOC-Session und waren darüber hinaus bei der Eröffnung der neuen Zentrale des IOC in Lausanne („Olympic House“) zugegen.

Anfang Juli 2019 traten Präsident Dahlin und IBU-Sportdirektor Felix Bitterling der IOC-Koordinierungskommission für die Olympischen Winterspiele Peking 2022 bei und statteten dabei dem Austragungsort der Wettkämpfe im Biathlon und der nordischen Disziplinen einen Besuch ab. In den Folgemonaten nahmen Präsident Dahlin und Generalsekretär Niklas Carlsson regelmäßig an Treffen der Kommission teil.

Nach dem Außerordentlichen IBU-Kongress im Oktober 2019 in München setzte die IBU ihre Bemühungen fort, bei den wichtigsten Interessenvertretern der Olympischen Bewegung für das neue Zeitalter des Biathlon-Weltverbandes zu werben. IBU-Präsident Dahlin wurde zur Generalversammlung des EOC in Warschau (Polen) eingeladen, wo das Polnische Olympische Komitee gleichzeitig sein 100-jähriges Bestehen feierte. Dahlin und das damalige Vorstandsmitglied Dagmara Gerasimuk kamen dabei mit dem damals amtierenden polnischen Minister für Sport und Tourismus Witold Banka zusammen, der eine Woche darauf im Rahmen der Welt-Anti-Doping-Konferenz im polnischen Kattowitz zum neuen Präsidenten der WADA gewählt wurde. Dahlin und Carlsson nahmen weiterhin am IF Forum der internationalen Sportverbände in Lausanne (Schweiz) teil, dem bedeutendsten jährlichen Treffen wichtiger Entscheidungsträger in der Welt des Sports.

Im November 2019 sprach IBU-Präsident Dahlin vor der WADA-Weltkonferenz 2019 und betonte, wie wichtig es ist, dass die Anti-Doping-Programme eine größere Unabhängigkeit erhalten. Zur Konferenz wurde er von IBU-Generalsekretär Niklas Carlsson und dem damaligen IBU-Vorstandsmitglied Dagmara Gerasimuk begleitet.



Ebenfalls im November 2019 traf sich IBU-Kommunikationsdirektor Christian Winkler mit Vertretern anderer internationaler Sportverbände, NOKs und Olympia-OKs bei einem Workshop des IOC in Lausanne.

Anfang 2020 nahm Präsident Dahlin an der 135. IOC-Session in Lausanne sowie einem Treffen der IOC-Kommission für Nachhaltigkeit und das Olympische Erbe teil, deren Mitglied er seit Mai 2019 ist. Darüber hinaus war er Teilnehmer an der Eröffnungsfeier der Olympischen Jugend-Winterspiele Lausanne 2020 und traf dabei IOC-Präsident Thomas Bach sowie Olympiasiegerin Anastasiya Kuzmina.

Im Verlauf des Jahres hat die IBU eng mit Vertretern anderer olympischer Wintersportverbände (AIOWF) zusammengearbeitet, insbesondere bei Themen rund um die COVID-19-Pandemie.



# ATHLETEN- KOMITEE

ÜBER DAS KOMITEE  
TÄTIGKEITSBERICHT

24  
25



## ATHLETENKOMITEE

### ÜBER DAS KOMITEE

Das Athletenkomitee besteht aus fünf Mitgliedern. Vier davon – zwei Frauen und zwei Männer – werden in Olympischen Jahren von jenen Athleten, die am IBU-Weltcup teilnehmen, gewählt und anschließend vom IBU-Vorstand bestätigt. Das fünfte Mitglied wird vom Athletenkomitee ernannt und sitzt zudem im Technischen Komitee. Das Athletenkomitee soll als Bindeglied zwischen den aktiven Athleten und den Organen der IBU fungieren. Es agiert dabei vollständig autonom.



**CLARE EGAN**  
VORSITZENDE

#### CLARE EGAN

VORSITZENDE DES ATHLETENKOMITEES

#### MARTIN FOURCADE

ATHLETENKOMITEE MITGLIED

#### AITA GASPARIN

ATHLETENKOMITEE MITGLIED

#### ERIK LESSER

ATHLETENKOMITEE MITGLIED

#### HENRIK L'ABEE-LUND

ATHLETENKOMITEE MITGLIED  
TECHNISCHES KOMITEE MITGLIED

## VIELE POSITIVE ASPEKTE FÜR DIE ATHLETEN

### AUSSERORDENTLICHER IBU-KONGRESS 2019

Das Athletenkomitee begrüßte die Verabschiedung der neuen IBU-Verfassung, die zahlreiche Bestimmungen enthält, die für die Athleten von Bedeutung sind. Dazu zählen unter anderem:

- Formelle Aufnahme eines Athletenvertreters in den Vorstand und in das Technische Komitee
- Recht des Athletenkomitees, mit Unterstützung von drei nationalen Verbänden einen Außerordentlichen Kongress einzuberufen
- Aufgabenspezifikation für das Athletenkomitee
- Gründung der Biathlon-Integritätsstelle als unabhängiges Organ für Anti-Doping-Verstöße und Ethikfragen
- Beschränkung der Amtszeit für Vorstandsmitglieder
- Verschärfung der Sanktionen gegen nationale Verbände, in denen mehrfach Verstöße gegen die Anti-Doping-Bestimmungen aufgetreten sind
- Geschlechtermindestquoten für Vorstand, Technisches Komitee und Athletenkomitee

Daneben hat das Athletenkomitee die Verabschiedung von „Target 26“ unterstützt. In den Strategieplan ist auch Feedback von Athleten aus zwei persönlichen Treffen im Rahmen des Weltcups 2019 in Ruhpolding eingeflossen. Erik Lesser und Daniel Böhm (ehemaliger Athletenvertreter im Technischen Komitee) haben im Namen des Athletenkomitees am Kongress 2019 teilgenommen.

### EINBEZIEHUNG VON ATHLETEN IN DIE WETTKAMPF-PLANUNG

Bei einer im Sommer 2019 vom Athletenkomitee durchgeführten Umfrage sprach sich die Mehrheit der Athleten gegen einen vierten Weltcup im ersten Trimester der Saison 2020/21 aus. Viele der Befragten waren der Ansicht, dass der reguläre Wettkampfkalender bereits sehr anspruchsvoll sei. Die Ergebnisse der Befragung wurden dem Vorstand und dem Technischen Komitee vorgelegt. Daraufhin wurde beschlossen, dass der Wettkampfkalender 2020/21 als „Testformat“ dienen und vor der Umsetzung in künftigen Saisons einer Prüfung unterzogen werden soll. Im Anschluss an die entsprechenden Diskussionen

**kam das Athletenkomitee mit der IBU überein, offiziell und vollumfassend in die Wettkampfplanung mit einbezogen zu werden, sodass die Meinung der Athleten fortan schon in der Planungsphase und nicht erst nach Abschluss des Planungsprozesses berücksichtigt wird.**

## JÄHRLICHES ATHLETENTREFFEN

Am 2. Dezember 2019 fand während des Weltcups in Östersund unser zweites jährliches Athletentreffen statt. Zu den Teilnehmern des offenen Treffens zählten:

- 59 Athleten aus 16 Ländern
- Gäste wie Franz Steinle (IBU-Vorstand) und Lauren Page (Mitglied der Externen Prüfungskommission der IBU).

## VERBESSERUNG DER SCHNEESITUATION IN OBERHOF

Die unbefriedigenden Schneebedingungen beim Weltcup in Oberhof führten zu Beschädigungen an der Ski-Ausrüstung vieler Athleten, zu Anpassungen beim Rennablauf und zu zahlreichen Stürzen. Vor diesem Hintergrund wandte sich das Ath-

letenkomitee in einem Schreiben an das Organisationskomitee (OK) von Oberhof und mahnte eine bessere Präparierung der Strecke an. Gleichzeitig wurden in dem Schreiben die gemeldeten Beschädigungen an der Ausrüstung aufgeführt. Wir waren über die konstruktive Antwort des Oberhofer OK sehr erfreut. Darin hat das OK bekräftigt, in Vorbereitung auf zukünftige Weltcups und die Weltmeisterschaften 2023 weitere Ressourcen zur Gewährleistung der Schneesicherheit unter Berücksichtigung ökologischer Nachhaltigkeit einzusetzen.

## ERHÖHUNG DER PREISGELDER IM WELTCUP

Der Vorstand hat einen Vorschlag des Athletenkomitees zur Erhöhung der bei den Weltcups insgesamt ausgeschütteten Preisgelder sowie zur Erweiterung der Preisgeldvergabe bis hin zu Platz 20 gebilligt.

## NEUER ATHLETENVERTRETER IM TECHNISCHEN KOMITEE: HENRIK L'ABEE-LUND

Im Januar 2020 trat unser ehemaliger Athletenvertreter im Technischen Komitee, Daniel Böhm, die Stelle als Sport- und Event-Manager bei der zuständigen IBU-Abteilung an, sodass seine Position im Athletenkomitee neu besetzt werden musste. Henrik L'Abée-Lund hat unsere Nominierung angenommen und fungiert nun als fünftes Mitglied im Athletenkomitee und ist gleichzeitig der einzige Norweger im Technischen Komitee.

## KOOPERATION MIT DER BIU

Aita Gasparin, Erik Lesser und Clare Egan aus dem Athletenkomitee haben sich im Rahmen der IBU-Weltmeisterschaften im Februar mit Mitgliedern des Vorstands der Biathlon-Integritätsstelle zusammengesetzt und darüber diskutiert, wie sie den Athleten die Arbeit der BIU am besten näherbringen können. Clare Egan, Vorsitzende des Athletenkomitees, hat in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Integritätsstelle, Greg McKenna, daran gearbeitet, dass die BIU-Website athletenfreundlich aufgebaut ist und dass eine Social-Media-Strategie erarbeitet wird, um die Athleten über die BIU zu informieren. Im Übrigen wurden alle Mitglieder des Athletenkomitees im Rahmen eines Vetting-Verfahrens durch die BIU überprüft.

## ZUSAMMENARBEIT FÜR DIE EINHALTUNG VON EU-RECHT

Seit Anfang 2020 hat das Athletenkomitee eng mit der IBU-Abteilung „Sports & Event“ zusammengearbeitet, um weitere Informationen in Bezug auf eine neue EU-Richtlinie zu erhalten, wonach im Jahr 2020 bestimmte Bestandteile fluoriierter Skiwachse verboten werden sollen. Henrik L'Abée-Lund als Vertreter des Technischen Komitees und Clare Egan, Vorsitzende des Athletenkomitees, nahmen an verschiedenen Besprechungen der IBU-Arbeitsgruppe für Regelfragen teil, um sicherzustellen, dass die Ansicht der Athleten in jeder Phase des Prozesses berücksichtigt wird. Das Verbot stellt zwar eine Herausforderung für Athleten, Team-Techniker und IBU-Mitarbeiter dar, leistet aber auch einen Beitrag zum Schutz der Gesundheit aller und trägt zu einer nachhaltigen Zukunft des Biathlons bei.



## CORONAVIRUS-TASKFORCE

Als die Saison 2019/20 aufgrund der COVID-19-Pandemie vorzeitig beendet werden musste, war das Athletenkomitee an den Entscheidungen beteiligt, bei den letzten Weltcups sowie bei den Junioren-Europameisterschaften entsprechend der jeweils vor Ort geltenden Bestimmungen einzelne Rennen an die jeweiligen Gegebenheiten anzupassen oder ganz abzusagen.

## EINE DENKWÜRDIGE SIEGEREHRUNG

Als Vertreterin des IBU-Vorstands hatte Clare Egan die Ehre, bei den Weltmeisterschaften 2020 die Medaillen für die Männerstaffeln zu überreichen. Dabei durfte sie auch ihren gewählten Kollegen aus dem Athletenkomitee, Martin Fourcade (Frankreich, Gold) und Erik Lesser (Deutschland, Bronze), eine Medaille umhängen.



# TECHNISCHES KOMITEE

ÜBER DAS KOMITEE  
TÄTIGKEITSBERICHT

30  
31



# TECHNISCHES KOMITEE

## ÜBER DAS KOMITEE

Das Technische Komitee (TK) der IBU besteht aus elf Mitgliedern, wobei zehn Mitglieder von den ordentlichen NV-Mitgliedern (1 Kandidat pro NV) nominiert und vom Kongress für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt werden, und ein Mitglied vom Athletenkomitee ernannt wird. Zum derzeitigen TK, das beim IBU-Kongress 2018 gewählt wurde, gehört erstmals eine Frau. Das TK wird von einem Vorsitzenden geleitet, der von den Mitgliedern des Komitees gewählt wird. Die Aufgabe des TK wird in der IBU-Verfassung klar definiert und findet sich auch im Strategieplan „Target 26“ wieder, der vom letzten IBU-Kongress angenommen wurde. Die Schwerpunkte der Arbeit des TK sind eng mit den technischen Aspekten des Biathlonsports verknüpft. Neben der Beschäftigung mit Fragen zu Veranstaltungs- und Wettkampfregeln, zur Ausrüstung oder zur Lizenzierung von Austragungsorten für Biathlon-Wettkämpfe fungiert das TK auch als Ansprechpartner für Schiedsrichter, Trainer und Athleten und ist am Entwurf der Wettkampfkalender beteiligt. Für eine möglichst effiziente Arbeit auf diesen vielfältigen Gebieten beruft das TK Arbeitsgruppen ein, wobei der Vorsitzende für jede dieser Gruppen einer Person die Teamleitung überträgt. Das TK hat folgende Arbeitsgruppen: Regeln (Wett-

kampf, OK-Leitlinien), Schiedsrichter (Ausbildung, Prüfungen, Seminare, Technische Delegierte und Internationale Schiedsrichter, Einteilung für IBU-Veranstaltungen), Ausrüstung/Material, Sommer-Biathlon, Entwicklung (Trainer-Seminare), Lizenzen für Veranstaltungsorte (Inspektionen, technische Abnahme, Verlängerungen), Dialog mit Trainern/Athleten. Das TK kommt zwei Mal pro Jahr für drei bis vier Tage zusammen und stimmt sich auch im weiteren Jahresverlauf kontinuierlich untereinander ab.



*Vassallo*  
**CHRISTOPHE VASSALLO**  
VORSITZENDER



# ZUSAMMENARBEIT

Nach Abschluss der Wettkampfsaison 2018/19 kam das TK vom 8.-12. Mai 2019 zu seiner Frühjahrstagung in Saalfelden (AUT) zusammen.

Zunächst berichteten die einzelnen Renndirektoren über die abgelaufene Wettkampfsaison und den Status der Vorbereitungen für die IBU-Veranstaltungen der nächsten Saison (Sommer und Winter). Diese Berichte sind wichtig, um das TK auf bestimmte Fragen oder Probleme aufmerksam zu machen. Darüber hinaus hielten die Technischen Delegierten Präsentationen zu den EYOF in Sarajevo (BIH) sowie zur Winter-Universiade in Krasnojarsk (RUS). Anschließend berichteten die einzelnen Arbeitsgruppen über ihre Tätigkeit, wobei vor allem Themen zu Material/Ausrüstung, zur IBU-Lizenzvergabe (Inspektionen, neue Lizenzen, Verlängerungen), zu Aktualisierungen im Handbuch für Organisatoren und Berichte zu Trainertagungen bzw. Treffen des Athletenkomitees auf den Tisch kamen. Der zweite Teil der Tagung wurde der Vorbereitung der geplanten Änderungen der Wettkampfregeln in Verbindung mit der neuen IBU-Verfassung gewidmet, die dem Vorstand beim Außerordentlichen Kongress im Herbst 2019 zur Genehmigung vorgelegt werden sollten. Im Hinblick auf IOC-Veranstaltungen erarbeitete das TK einen Entwurf für das Qualifikationssystem für die Olympischen Winterspiele Peking 2022 und ließ sich über den aktuellen Stand bei den Vorbereitungen der Olympischen Jugend-Winterspiele Lausanne 2020 informieren. Weiterhin erarbeitete das TK die endgültige Fassung für die außerordentliche Prüfung der Technischen Delegierten, die unmittelbar nach der Tagung des TK stattfinden sollte (Anpassung aufgrund der Beschlüsse des Kongresses 2018, die Altersgrenze auf 65 Jahre festzusetzen). Darüber hinaus nahm das TK letzte Abstimmungen zum Trainerseminar vor, das vom 13.-16. Juni in Kopenhagen (DEN) stattfinden sollte.

## AUSSERORDENTLICHE PRÜFUNG DER TECHNISCHEN DELEGIERTEN

Der Leiter Schiedsrichter des TK, der Vorsitzende des TK, die Renndirektoren sowie der IBU-Sportdirektor organisierten die Prüfung, die am 12.-13. Mai 2019 in Saalfelden (AUT) durchgeführt wurde. Neun Kandidaten aus sieben verschiedenen NV nahmen an der Prüfung teil und alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

## AUSSERORDENTLICHER IBU-KONGRESS 2019

Der Vorsitzende des TK nahm im Namen des Komitees am Kongress teil, um zusammen mit dem IBU-Sportdirektor die Regelländerungen vorzustellen, die der Kongress beschließen sollte.

## HERBSTTAGUNG DES TECHNISCHEN KOMITEES

Die Herbsttagung des TK fand vom 8.-10. November 2019 in München (GER) statt. Bei der Tagung wurden in erster Linie die Beschlüsse des Außerordentlichen Kongresses besprochen und der Fahrplan für die Ernennung der Technischen Delegierten bzw. IBU-Schiedsrichter in der kommenden Wettkampfsaison bestätigt. Weiterhin wurden dem TK Berichte zur Tätigkeit der einzelnen Arbeitsgruppen seit der Frühjahrstagung vorgelegt. Darüber hinaus begann das Komitee mit der Vorbereitung der kommenden Saisons.

## WÄHREND DER WETTKAMPFSAISON 2019/20

Der ständige Austausch mit den Renndirektoren der einzelnen Serien ermöglichte es dem TK, den Saisonverlauf kontinuierlich zu verfolgen. Dadurch konnten insbesondere kurzfristige Entscheidungen wie beispielsweise die Verlegung bestimmter Veranstaltungen infolge schwieriger Schneebedingungen durchgesetzt werden. Trotz der durch Schneemangel und die COVID-19-Pandemie hervorgerufenen Herausforderungen, die zu einem vorzeitigen Saisonende führten, bot die Saison Veranstaltungen und Wettkämpfe höchster Güte und hat einmal mehr gezeigt, dass unsere Wettkampfregeln gut funktionieren.

# WETTKÄMPFE 2019/2020

BMW IBU WELTCUP	34
IBU WELTMEISTERSCHAFTEN 2020	38
IBU CUP	40
IBU JUNIOR CUP	42
OLYMPISCHE JUGEND-WINTERSPIELE	43



# HAUCHDÜNNE ENTSCHEIDUNG



Der BMW IBU-Weltcup 2019/20 war vollgepackt mit herausragenden sportlichen Leistungen, hatte leider aber auch mit Ereignissen höherer Gewalt zu kämpfen. So wurde die Saison im finnischen Kontiolahti vorzeitig beendet, nachdem sich das Coronavirus immer schneller in Europa ausbreitete. Das abschließende Finale am Holmenkollen in Oslo (NOR) musste dadurch ganz entfallen. Die Italienerin Dorothea Wierer und Norwegens Biathlon-Ass JT Boe ließen sich davon wenig beeindrucken – beide verteidigten ihren Titel im Gesamtweltcup. Dabei fiel die Entscheidung erst beim letzten Schießen im letzten Rennen der Saison. Dorothea Wierer erwies sich als konstanteste Athletin bei den Frauen. Sie wehrte die Attacken der quirligen Norwegerin Tiril Eckhoff entschlossen ab, die zwischen Hochfilzen (AUT) und Annecy/Le Grand Bornand (FRA) gleich vier Siege in Folge feierte. Am Ende gewann Eckhoff zwar sieben Rennen (Wierer stand vier Mal ganz oben auf dem Treppchen), leistete sich im Saison-

verlauf aber zu viele schlechtere Platzierungen, die sie am Ende teuer zu stehen kamen. TJ Boe verzichtete im Laufe der Saison auf zwei Weltcups, da er Vater geworden war. Dennoch gelang es ihm, durch herausragende Leistungen bei (fast) allen anderen Wettkämpfen den Gesamtweltcup mit zwei Punkten Vorsprung vor seinem großen Rivalen Martin Fourcade (FRA) zu gewinnen. Von den 21 Saisonwettkämpfen 2019/20 entschied die beiden Top-Athleten 17 unter sich (10 Mal gewann Boe, 7 Mal Fourcade). Beide können in ihrer Karriere zusammengenommen 126 Siege im BMW IBU-Weltcup vorweisen (Fourcade: 79, Boe: 47) und waren die dominierenden Athleten der beiden letzten Saisons. Emilien Jacquelin avancierte zum Aufsteiger des Jahres. Seinem ersten Sieg überhaupt – Gold in der Verfolgung bei den IBU-Weltmeisterschaften 2020 – ließ er sieben weitere Podiumsplatzierungen folgen. Norwegen sicherte sich sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen den Titel in der Staffelwertung.

Während die norwegischen Damen in Nove Mesto na Morave (Tschechische Republik) ihre Gold-Serie weiterführten und die Saison ungeschlagen beendeten, gewann Norwegens Männerstaffel vier der sechs Rennen. Auch in der gemischten und in der einfachen gemischten Staffel zeigte Norwegen Bestleistungen, als es darauf ankam. Während Norwegen und Frankreich bei den Männern mit 19 von 21 Siegen in den Einzelwettbewerben dominierten, jeweils vier Athleten unter den Top-Ten der Gesamtwertung vorweisen konnten und auch alle Staffelsiege unter sich ausmachten, stammten die besten zehn Frauen der Gesamtwertung aus fünf verschiedenen Nationen. Bei den Männern erreichte Deutschland den dritten Rang in der Nationenwertung, bei den Frauen sprang für die Deutschen am Ende der zweite Platz heraus. Insgesamt holten sich bei den Männern Athleten aus 27 Nationen Weltcup-Punkte, bei den Frauen fuhren Starterinnen aus 26 Nationen mit Punkten nach Hause. Mit der Auszeichnung „IBU Rookie of the Year“ wurden die Schwedin Elvira Oeberg und der Russe Nikita Porshnev bedacht.



BMW IBU WELTCUP 1  
**ÖSTERSUND** SWE  
29 NATIONEN 146 MÄNNER 129 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 16.800



BMW IBU WELTCUP 2  
**HOCHFILZEN** AUT  
30 NATIONEN 111 MÄNNER 105 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 30.400



BMW IBU WELTCUP 3  
**ANNECY-LGB** FRA  
28 NATIONEN 99 MÄNNER 103 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 63.000



BMW IBU WELTCUP 4  
**OBERHOF** GER  
30 NATIONEN 145 MÄNNER 130 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 60.000



BMW IBU WELTCUP 5  
**RUHPOLDING** GER  
32 NATIONEN 149 MÄNNER 136 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 80.000



BMW IBU WELTCUP 6  
**POKLJUKA** SLO  
32 NATIONEN 141 MÄNNER 126 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: 18.000



BMW IBU WELTCUP 9  
**OSLO-HOLMENKOLLEN** NOR  
ABGESAGT



BMW IBU WELTCUP 7  
**NOVÉ MĚSTO NM** CZE  
29 NATIONEN 139 MÄNNER 129 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: NICHT ZUGELASSEN



BMW IBU WELTCUP 8  
**KONTIOLAHTI** FIN  
31 NATIONEN 122 MÄNNER 113 FRAUEN  
ZUSCHAUER GESAMT: NICHT ZUGELASSEN

# DAS RENNEN UM DIE GESAMTWERTUNG IM WELTCUP



**MARTIN FOURCADE** FRA  
601 WELTCUP-PUNKTE



**TIRIL ECKHOFF** NOR  
524 WELTCUP-PUNKTE

AFTER TRIMESTER 2



**JOHANNES T. BOE** NOR  
913 WELTCUP PUNKTE



**DOROTHEA WIERER** ITA  
793 WELTCUP PUNKTE

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 1  
**OESTERSUND** SWE

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 3  
**ANNECY LGB** FRA

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 5  
**RUHPOLDING** GER

**IBU** BIATHLON WM 2020  
**ANTHOLZ** ITA

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 7  
**NOVE MESTO NM** CZE

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 9  
**OSLO** NOR

DEZEMBER 2019

JANUAR 2020

FEBRUAR 2020

MÄRZ 2020

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 2  
**HOCHFILZEN** AUT

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 4  
**OBERHOF** GER

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 6  
**POKLJUKA** SLO

BMW **IBU** BIATHLON WELTCUP 8  
**KONTIOLAHTI** FIN

NACH DEM 1. TRIMESTER



**JOHANNES T. BOE** NOR  
374 WELTCUP PUNKTE



**DORO WIERER** ITA  
374 WELTCUP PUNKTE



## GEWINNER DER KRISTALLKUGELN

- IBU-GESAMTWELTCUP** Johannes Thingnes Boe NOR
- EINZELWERTUNG** Martin Fourcade FRA
- SPRINTWERTUNG** Martin Fourcade FRA
- VERFOLGUNGSWERTUNG** Emilien Jacquelin FRA
- MASSENSTARTWERTUNG** Johannes Thingnes Boe NOR
- STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- MIXED-STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- NATIONENWERTUNG** NORWEGEN NOR

## GEWINNERINNEN DER KRISTALLKUGELN

- IBU-GESAMTWELTCUP** Dorothea Wierer ITA
- EINZELWERTUNG** Hanna Oeberg SWE
- SPRINTWERTUNG** Denise Herrmann GER
- VERFOLGUNGSWERTUNG** Tiril Eckhoff NOR
- MASSENSTARTWERTUNG** Dorothea Wierer ITA
- STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- MIXED-STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- NATIONENWERTUNG** NORWEGEN NOR

## KARRIERE-ENDE 2020

### MÄNNER

- Martin Fourcade FRA
- Dominik Landertinger AUT
- Michal Slesinger CZE
- Mario Dolder SUI
- Thierry Chenal ITA

### FRAUEN

- Kaisa Makarainen FIN
- Veronika Vitkova CZE
- Synnoeve Solemdal NOR
- Celia Aymonier FRA
- Emily Dreissigacker USA
- Terezia Poliakova SVK
- Urška Poje SLO

INTERNATIONAL BIATHLON UNION

TOTAL CORE  
WORLD CUP  
WOMEN  
2018/2019





## EINFACH MONUMENTAL

Dorothea Wierer zeigte bei den IBU-Weltmeisterschaften 2020 in Antholz-Anterselva brillante Leistungen. So gewann sie bei ihrer Heim-WM jeweils die Goldmedaille in der Verfolgung und im Einzel. Insgesamt durfte sie sich vier Mal Edelmetall umhängen lassen und ging als erste Biathletin in die Geschichte ein, die in einem Einzelwettbewerb WM-Gold an ihrem Geburtsort gewann. Bei den Männern sicherte sich JT Boe insgesamt sechs Medaillen, darunter Gold im Massenstart. Besser schnitt nur der Franzose Martin Fourcade ab, der sich den Sieg im Einzel holte und damit seine elfte Goldmedaille in einem Einzelwettbewerb bei IBU-Weltmeisterschaften gewann. Durch diesen Triumph zog er mit dem Rekord von Ole Einar Bjoerndalen gleich. Au-

ßerdem gewann die französische Männerstaffel nach 19 langen Jahren des Wartens wieder Gold. Darüber hinaus setzte sich Emilien Jacquelin in der Verfolgung in einem von Taktik geprägten Finale auf den letzten 500 Metern gegen JT Boe durch. Obwohl Wierer, Boe und Fourcade herausragende Leistungen in Antholz-Anterselva zeigten, verdiente sich Marte Olsbu Roieseland am Ende den Titel der WM-Königin: Die Norwegerin gewann bei allen sieben ausgetragenen Rennen eine Medaille, davon fünf Mal Gold. Wahrscheinlich hätte Olsbu Roieseland auch einen Angriff auf den Gesamtweltcup starten können, doch sie legte ihren Fokus voll und ganz auf Antholz, nachdem sie bei der WM ein Jahr zuvor in Östersund erschöpft und au-

ßer Form war und dadurch ohne Medaille blieb. Die WM-Königin 2020 ließ dafür die Wettkämpfe in Anancy-Le Grand Bornand aus, um sich zu erholen, was in Norwegen zunächst nicht mit viel Beifall bedacht wurde. Doch ihr Weg zahlte sich aus, da sie in Antholz-Anterselva Gold mit der gemischten Staffel, der einfachen gemischten Staffel und der Damenstaffel sowie Gold im Sprint und im Massenstart gewann. Darüber hinaus sicherte sie sich Bronze in der Verfolgung und im Einzel (ihre erste Podestplatzierung überhaupt in diesem Wettkampfformat).



## SIEBEN AUF EINEN STREICH

MARTE OLSBU ROEISELAND - NOR



IBU BIATHLON WELTMEISTERSCHAFTEN 2020  
**ANTHOLZ-ANTERSELVA** ITA  
 39 NATIONEN 168 MÄNNER 155 FRAUEN  
 ZUSCHAUER GESAMT: 168.000

### MEDAILLENSPIEGEL

NATION	GOLD	SILBER	BRONZE	GESAMT
1. <b>NORWEGEN</b>	6	3	2	11
2. <b>FRANKREICH</b>	3	2	3	8
3. <b>ITALIEN</b>	2	2	-	4
4. <b>RUSSLAND</b>	1	-	1	2
5. <b>DEUTSCHLAND</b>	-	4	1	5
6. <b>USA</b>	-	1	-	1
7. <b>TSCHECHISCHE REP.</b>	-	-	2	2
8. <b>ÖSTERREICH</b>	-	-	1	1
9. <b>SCHWEDEN</b>	-	-	1	1
10. <b>UKRAINE</b>	-	-	1	1



**11**  
**MARTIN FOURCADE**  
 EGALISIERT DEN REKORD  
 VON **OLE EINAR**  
**BJOERNDALEN**

# HOEGBERG UND FRATZSCHER MACHEN AM ENDE DAS RENNEN



Der Deutsche Lucas Fratzscher erwies sich im Laufe der Saison, in der drei Veranstaltungen aufgrund schlechter Wetterbedingungen verlegt werden mussten, als beständigster Athlet bei den Männern, wenngleich er nur ein Rennen gewinnen konnte. Die Entscheidung im Kampf um die Gesamtwertung des IBU-Cups fiel erst im allerletzten Wettkampf: Vor dem Verfolgungsrennen in Minsk-Raubichi lagen Fratzscher und der Norweger Endre Stroemsheim gerade einmal 13 Punkte auseinander. Stroemsheim gab auf der Strecke alles, um den Rückstand noch aufzuholen, doch mit vier Fehlern landete er letzt-

lich auf Platz fünf. Sein deutscher Kontrahent hatte ebenfalls vier Fehler zu Buche stehen und kam als 13. ins Ziel. Dennoch reichte ihm diese Platzierung, um sich die Gesamtwertung mit einem Punkt Vorsprung zu sichern. „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Saison. Der Start verlief gut. Die meisten Ergebnisse waren wirklich in Ordnung, nur gegen Ende der Saison haben meine Resultate bei einigen Wettkämpfen nicht mehr ganz gestimmt. Letzen Endes hat die Beständigkeit den Ausschlag für den Gewinn der Gesamtwertung gegeben. Das bedeutet mir sehr viel“, so der glückliche Sieger. Elisabeth Hoegberg verbuchte mit sechs Siegen die mit Abstand meisten Erfolge bei den Damen. Die Anzahl der Top-Platzierungen war am Ende für den Gewinn der Gesamtwertung im IBU-Cup entscheidend. Hoegberg erreichte außerdem sieben Podestplätze und damit einen mehr als Ekaterina Glazyrina, die mit einem gewonnenen Rennen letztlich 39 Punkte hinter der Schwedin blieb. Anastasiia Porshneva, die in dieser Saison drei Podiumsplätze verzeichnete, sicherte sich mit 133 Punkten Rückstand auf Hoegberg Rang drei in der Gesamtwertung. „Zu Saisonbeginn habe ich überhaupt nicht an den Gewinn der Gesamtwertung gedacht. Es war für mich überraschend, ganz nach oben zu klettern und beim letzten Wettkampf tatsächlich die Chance auf den Gewinn der Großen Kristallkugel zu haben. Das war schon verrückt, weil ich es nicht erwartet habe. Ich bin jedoch superglücklich, dass mir dieser Erfolg gelungen ist“, so die schwedische Athletin, die auch drei Wochen beim BMW IBU-Weltcup verbrachte.

## KARRIERE-ENDE 2020

### MÄNNER

**Alexey Volkov** RUS

**Anton Pantov** KAZ

**Dominic Reiter** GER

### FRAUEN

**Nadine Horchler** GER

**Alexia Runggaldier** ITA

**Myrtille Begue** FRA

**Chardine Sloof** SWE

**Marie Heinrich** GER

**Fabienne Hartweg** AUT



## GEWINNER DER KRISTALLKUGELN

- IBU-CUP-GESAMTWERTUNG** Lucas Fratzscher GER
- EINZELWERTUNG** Endre Stroemsheim NOR
- SPRINTWERTUNG** Lucas Fratzscher GER
- VERFOLGUNGSWERTUNG** Endre Stroemsheim NOR
- MASSENSTARTWERTUNG** Lars Helge Birkeland NOR
- SUPERSPRINTWERTUNG** Lars Helge Birkeland NOR
- MIXED-STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- NATIONENWERTUNG** NORWEGEN NOR



**7**  
**LUCAS FRATZSCHER** GER  
MEISTE PODESTPLÄTZE

## GEWINNERINNEN DER KRISTALLKUGELN

- IBU-CUP-GESAMTWERTUNG** Elisabeth Hoegberg SWE
- EINZELWERTUNG** Stefanie Scherer GER
- SPRINTWERTUNG** Elisabeth Hoegberg SWE
- VERFOLGUNGSWERTUNG** Elisabeth Hoegberg SWE
- MASSENSTARTWERTUNG** Anastasiia Porshneva RUS
- SUPERSPRINTWERTUNG** Ingela Andersson SWE
- MIXED-STAFFELWERTUNG** NORWEGEN NOR
- NATIONENWERTUNG** RUSSLAND RUS



IBU OEM 2020  
**MINSK-RAUBICHI** BLR  
IBU-OECH **OTEPÄÄ**-EST  
VERLEGT

**6**  
**ELISABETH HOEGBERG** SWE  
MEISTE PODESTPLÄTZE



- IBU CUP 1** SJUSSJOEN NOR
- IBU CUP 2** RIDNAUN ITA
- IBU CUP 3** OBERTILLIACH AUT
- IBU CUP 4 + 5** BREZNO-OSRBLIE SVK  
IBU CUP 5 **DUSZNIKI ZDROJ**-POL  
VERLEGT
- IBU CUP 6 + 7** MARTELL ITA  
IBU CUP 6 **ARBER**-GER  
VERLEGT
- IBU CUP 8** MINSK-RAUBICHI BLR



# HOPP SCHWIZ!

Die Saison 2019/20 des IBU-Junior-Cups stand zum Großteil im Zeichen der Schweizerfahne: Mit Niklas Hartweg (452 Punkte) und Amy Baserga (438 Punkte) krönten sich gleich zwei eidgenössische Athleten zu den strahlenden Siegern der Gesamtwertung. Der Höhepunkt der Saison fand ebenfalls in der Schweiz statt – rund 500 junge Athletinnen und Athleten zeigten bei den Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften in Lenzerheide erstklassige Leistungen. Vor allem der Norweger Martin Nevland drückte der WM seinen Stempel auf und gewann auch dank seiner herausragenden Laufleistung drei Goldmedaillen. Wie gewohnt nahmen einige Junioren an den Wettkämpfen des BMW IBU-Weltcup teil. Alex Cisar (SLO), Sebastian Stalder (SUI) oder Tommaso Giacomel (ITA) sind dabei nur einige Namen, die auf der großen Weltcup-Bühne bereits Erfahrungen sammeln durften. Das Beispiel des Italieners Didier Bionaz zeigt, wie schnell es im Biathlon manchmal gehen kann: Nachdem er zum Saisonauftakt in Pokljuka seinen ersten Wettkampf im IBU-Junior-Cup gewonnen hatte, durfte er beim Weltcup der Elite in Nove Mesto Na Morave die italienische Staffel als Schlussläufer auf Platz sechs ins Ziel bringen. Die steigende Begeisterung für Biathlon in aller Welt wird auch beim IBU-Junior-Cup sichtbar: In Pokljuka nahmen 29 Teams an der einfachen gemischten Staffel teil – die Biathlon-Familie gewinnt immer mehr Zuwachs!

**AMY BASERGA**  
SIEGERIN DER GESAMTWERTUNG  
4 x SIEGE  
7 x PODIUM



## GEWINNER DER KRISTALLKUGELN

**IBU-JUNIOR-CUP-GESAMTWERTUNG** Niklas Hartweg SUI  
**EINZELWERTUNG** Max Barchewitz GER  
**SPRINTWERTUNG** Niklas Hartweg SUI  
**VERFOLGUNGSWERTUNG** Niklas Hartweg SUI  
**STAFFELWERTUNG** FRANKREICH FRA  
**NATIONENWERTUNG** FRANKREICH FRA

## GEWINNERINNEN DER KRISTALLKUGELN

**IBU-JUNIOR-CUP-GESAMTWERTUNG** Amy Baserga SUI  
**EINZELWERTUNG** Amy Baserga SUI  
**SPRINTWERTUNG** Lisa Maria Spark GER  
**VERFOLGUNGSWERTUNG** Amy Baserga SUI  
**STAFFELWERTUNG** FRANKREICH FRA  
**NATIONENWERTUNG** FRANKREICH FRA



**NIKLAS HARTWEG**  
SIEGER DER GESAMTWERTUNG  
5 x SIEGE  
8 x PODIUM



## BIATHLON BEI DEN OLYMPISCHEN WINTER-JUGENDSPIELEN EIN VOLLER ERFOLG

Bei den Biathlonwettkämpfen der Olympischen Winter-Jugendspiele im französischen Les Tuffes strömten Tag für Tag bis zu 6.000 Zuschauer an die Strecke. Am Ende gewannen die jungen Biathleten aus Russland die meisten Medaillen (drei Mal Gold und drei Mal Silber). Das französische Team hielt seine Fahne vor heimischem Publikum ebenfalls in Ehren und errang insgesamt vier Medaillen, darunter Gold in der einfachen gemischten Staffel. Die Nachwuchsathleten aus Italien machten vor allem bei den gemischten Wettbewerben auf sich aufmerksam, auch die österreichischen Starter liefen zwei Mal aufs Podest.



IBU JUNIOR CUP 1  
**POKLJUKA** SLO



IBU JUNIOR CUP 2  
**MARTELL** ITA



IBU JUGEND/JUNIOREN WM 2020  
**LENZERHEIDE** SUI



IBU JUNIOR CUP 3  
**ARBER** GER



IBU JOEM 2020, JUNIOR CUP 4  
**HOCHFILZEN** AUT

# SPORTS & EVENT

ÜBER DIE ABTEILUNG  
TÄTIGKEITSBERICHT

46  
47



TARGET26



## SPORTS & EVENT

### ÜBER DIE ABTEILUNG

Die für Sport und Events zuständige Abteilung der IBU wurde am 1. Mai 2020 in „IBU Sports & Events Department“ umbenannt, um ihrem erweiterten Tätigkeits- und Verantwortungsspektrum Rechnung zu tragen. Hauptaugenmerk der Abteilung ist es, die IBU-Veranstaltungen zu verbessern und die Reichweite des Biathlons durch die Umsetzung der Ziele aus dem Strategieplan „Target 26“ zu vergrößern. Weiterhin betreut und beaufsichtigt die Abteilung den BMW IBU-Weltcup, den IBU-Cup, den IBU-Junior-Cup, die IBU-Weltmeisterschaften, die IBU Offenen Europameisterschaften, die Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften der IBU sowie die IBU-Sommerbiathlon-Weltmeisterschaften. Zu den allgemeinen Aufgaben gehören neben der Saisonplanung (einschließlich Festlegung der Veranstaltungsorte und Planung des laufenden Wettkampfkalenders) auch die Bestellung und Weitergabe von Medaillen und Urkunden, die Kommunikation mit den Organisationskomitees sowie Reise- und Unterbringungsmaßnahmen für all jene, die im Namen der IBU zu den Wettkämpfen anreisen. Zu den weiteren Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Zusammenarbeit mit Lieferan-

ten und Lieferpartnern, die Pflege weiterer Partnerschaften, die Lizenzierung der Veranstaltungsorte, allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie die enge Kooperation mit dem Technischen Komitee und den Marketingpartnern der IBU. Darüber hinaus fungiert die Abteilung als Ansprechpartner für TV-Sendeanstalten bei Fragen zu den Startzeiten und für Medienrechtinhaber bei Fragen zur Produktion.



*F. Bitterling*

**FELIX BITTERLING**  
DIREKTOR DER ABTEILUNG  
„SPORTS & EVENT“

**FELIX BITTERLING**  
SPORT & EVENT DIREKTOR

**DANIEL BÖHM**  
SPORT & EVENT MANAGER

**BORUT NUNAR**  
RENNDIREKTOR WELTCUP

**KRISTJAN OJA**  
RENNDIREKTOR IBU CUP

**ARNE EIDAM**  
RENNDIREKTOR  
IBU JUNIORENCUP

**TINA BALAŽIČ &  
SARAH KOHL**  
PROJEKTKOORDINATOR  
EVENT SERVICES

**IBU SCHIEDSRICHTER**  
STRECKE,  
MATERIALKONTROLLE

**IBU SCHIEDSRICHTER**  
STRECKE,  
MATERIALKONTROLLE

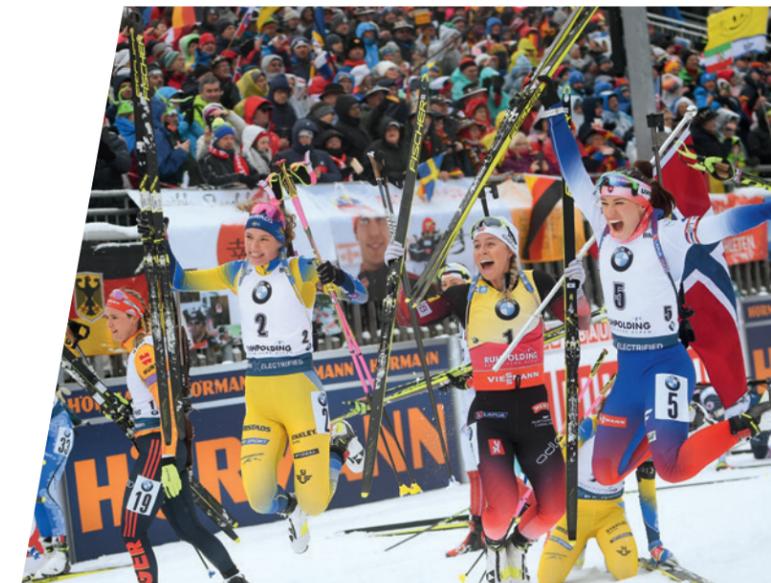
**IBU SCHIEDSRICHTER**  
STRECKE,  
MATERIALKONTROLLE

## EINE AUSSERGEWÖHNLICHE SAISON

Die Saison 2019/20 war aus mehreren Gründen außergewöhnlich. Aus rein sportlicher Sicht lieferte sie Spannung und Höchstleistungen wie selten zuvor. Krönender Höhepunkt waren zweifelsohne die IBU-Weltmeisterschaften 2020 im italienischen Antholz-Anterselva.

### COVID-19

Die abgelaufene Saison stand aber auch ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie, die sich in rasantem Tempo rund um den Globus ausbreitete und Regierungen in aller Welt zu beispiellosen Maßnahmen innerhalb kürzester Zeit zwang. Die IBU musste die behördlichen Anordnungen einhalten und schnell reagieren. So war das Organisationskomitee des BMW IBU-Weltcup 7 in tschechischen Nove Mesto na Morave gezwungen, die Veranstaltung unter Ausschluss der Öffentlichkeit auszutragen, ob-



wohl bereits mehr als 100.000 Tickets verkauft worden waren. Weiterhin organisierte das OK für die Teams Transfers von Nove Mesto na Morave zum Internationalen Flughafen Prag. Die IBU buchte überdies Charterflüge ins finnische Joensuu, was sich in der Pandemie-Lage als äußerst hilfreich erwies. In der Folge nahm die Ungewissheit immer weiter zu. Nachdem die finnische Regierung beschlossen hatte, Veranstaltungen mit mehr als 500 Personen zu verbieten, musste das Organisationskomitee des

BMW IBU-Weltcups 8 in Kontiolahti am ersten geplanten Wettkampftag sogar 2.000 Zuschauer wieder nach Hause schicken, obwohl sich diese bereits auf dem Wettkampfgelände befanden. Daraufhin beschloss der IBU-Vorstand, das Wettkampfprogramm in Kontiolahti zu verkürzen und das geplante Saisonfinale am Holmenkollen in Oslo (NOR) ganz abzusa-gen. Der Entscheidung gingen intensive Gespräche mit allen Beteiligten sowie sorgfältige Überlegungen in Bezug auf alle wichtigen Aspekte - insbesondere





die Gesundheit und das Wohlergehen aller Veranstaltungsteilnehmer – voraus. Daneben organisierte die IBU für alle Teams, die im Vorfeld bereits Buchungen vorgenommen hatten oder die aufgrund der Corona-Lage nicht mehr direkt nach Hause fliegen konnten, Charterflüge nach München und Oslo.

### VERLEGUNGEN INFOLGE UNGÜNSTIGER SCHNEEBEDINGUNGEN

In der Saison 2019/20 wurden die logistische Leistungsfähigkeit aller drei Serien sowie die Flexibilität der Entscheidungsträger und sonstigen Mitarbeiter wie nie zuvor in der 26-jährigen Geschichte der IBU auf die Probe gestellt. Ungünstige Schneebedingungen wirbelten insbesondere den Kalender des IBU-Cup kräftig durcheinander, wo drei Veranstaltungen verlegt werden mussten: Brezno-Osrblie in der Slowakei übernahm die Austragung von IBU-Cup 5 (eigentlich geplant für das polnische Duszniki-Zdroj), Martell-Val Martello (ITA) war Austragungsort für IBU-Cup 6 (eigentlich geplant für Arber in Deutschland) und Minsk-Raubichi (BLR) sprang

**BORUT NUNAR**  
RENNDIREKTOR  
BMW IBU WELTCUP



„Aus sportlicher Sicht haben wir eine der besten Saisons aller Zeiten erlebt. Aufgrund der unbeständigen Schneeverhältnisse und der warmen Temperaturen war es bisweilen jedoch sehr schwierig. Dann kam die Corona-Pandemie, die alle Pläne über den Haufen warf. Wir mussten die Zeitpläne anpassen und täglich – zum Schluss fast stündlich – neue Entscheidungen treffen. Ich kann allen Athleten, Teams, Technischen Delegierten, Schiedsrichtern sowie den unzähligen Freiwilligen, die unsere Saison 2019/20 nicht nur ermöglicht, sondern zu etwas ganz Besonderem haben werden lassen, nicht genug danken.“

**KRISTJAN OJA**  
RENNDIREKTOR IBU CUP



„Die Saison 2019/20 im IBU-Cup war für die IBU, die OKs und die Teams eine große Herausforderung. Warme Temperaturen und Schneemangel waren in vielen Regionen Europas ein Problem. Die Schneeproduktion wurde unterbrochen, wodurch die Präparierung der Strecken sehr schwierig war. Drei Veranstaltungen mussten sogar verlegt werden. Während der Saison gab es zwei Livestreams: aus Ridnaun-Ridanna und aus Martell-Val Martello. Diese wurden gut angenommen.“

**ARNE EIDAM**  
RENNDIREKTOR  
IBU JUNIOR CUP



„Im IBU Junior Cup wurde in der Saison 2019/20 ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt: An den Wettkämpfen der Männer nahmen 44 NV teil, an denen der Frauen 41 NV. Nahezu alle Teams haben Fortschritte im Vergleich zur Vorjahressaison gemacht. Neue Wettkampfformate wie die einfache gemischte Staffel oder die gemischte Staffel boten kleineren NVs die Möglichkeit, sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Insgesamt hat sich der IBU-Junior-Cup als Entwicklungsplattform und Sprungbrett für die nächsthöheren IBU-Veranstaltungen wie den IBU-Cup und den Weltcup bewährt.“

als Gastgeber der IBU Offenen Europameisterschaften ein, die planmäßig in Otepäe (Estland) hätten stattfinden sollen. Derartige Verlegungen sind logistisch äußerst komplex und anspruchsvoll. Das gilt umso mehr, wenn sie kurzfristig erfolgen. Die IBU muss vor einer endgültigen Entscheidung folgende Fakten berücksichtigen: Befindet sich der „neue“ Austragungsort in der Nähe des ursprünglichen Veranstaltungsortes? Liegt genügend Schnee bzw. sind genügend Kapazitäten für die Schneeproduktion vorhanden? Gibt es ausreichend freiwillige Helfer, die auch kurzfristig eingesetzt werden können? Stehen genügend Unterkünfte zur Verfügung? Wie umständlich und zeitaufwändig ist es für die reisenden Teams, Visa (sofern benötigt) zu erhalten und alle für die Ein- und Ausfuhr der Gewehre erforderlichen Unterlagen vorzubereiten?

### WEITERE (NEUE/NEUERE) FORMATE IM TEST

Im Laufe der Saison haben wir mehrere neue Wettkampfformate getestet: Supersprint (drei Mal), Kurz-Einzel (zwei Mal) und Massenstart 60 (drei Mal). Der Supersprint sollte seine Premiere beim Saisonfinale des IBU-Weltcups in Oslo-Holmenkollen feiern. Nach mehreren Evaluierungssitzungen schlug das Technische Komitee (nach Konsultation mit dem Athletenkomitee) verschiedene Regeländerungen bei diesem Format vor. Dem-



nach wird es weitere Tests geben, bevor das neue Wettkampfformat hoffentlich zur Saison 2021/22 in der Elite-Serie eingeführt werden kann.

### ARBEITSGRUPPE ZUR PROBLEMATIK FLUOR UND BLEI

Bei seiner Sitzung am 26. November 2019 hat sich der IBU-Vorstand unter anderem mit der neuen EU-Verordnung beschäftigt, wonach spezielle Formen von Fluor, welche auch Bestandteil von Skiwachs sind, ab 2020 verboten werden. Darüber hinaus kam auch das mögliche Verbot von Blei in Kleinkaliberpatronen zur Sprache. Der Vorstand brachte seine Unterstützung für die neuen Bestimmungen zum Ausdruck und erkannte das Gesundheitsrisiko und Umweltschutzbedenken in Verbindung mit fluorierten Skiwachsen an. Weiterhin bildete der Vorstand zwei Arbeitsgruppen, um mithilfe externer Fachleute weitere Erkenntnisse zu gewinnen. Die Arbeitsgruppe, die sich mit den Fluor-Wachsen beschäftigt, besteht aus Max Cobb (Vorsitzender), Franz Steinle (Mitglied des Vorstands), Christophe Vassallo (Vorsitzender des Technischen Komitees) und Felix Bitterling (Sport- und Veranstaltungsdirektor). Die Arbeitsgruppe, die sich mit dem möglichen Verbot von Blei beschäftigt, besteht aus Felix Bitterling (Direktor der Abteilung „Sports & Event“, Vorsitzender der Arbeitsgruppe), Tore Boygard (Mitglied des Vorstands), Franz Berger (Mitglied des Technischen Komitees) und Borut Nunar (Renndirektor Weltcup).



# DEVELOPMENT

ÜBER DIE ABTEILUNG  
TÄTIGKEITSBERICHT

52  
53



TARGET26



## DEVELOPMENT

### ÜBER DIE ABTEILUNG

Die für Entwicklung zuständige Abteilung der IBU hat ihre Arbeit am 1. März 2020 unter dem Namen „IBU Development Department“ aufgenommen. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten der Abteilung zählt die Stärkung der nationalen Verbände durch Umsetzung der Ziele aus unserem Strategieplan „Target 26“. Vorrangiges Ziel ist es, die Kompetenzen und Kapazitäten in den NVs zu stärken sowie Systeme, Strukturen und Wege aufzubauen, damit Athleten aller Leistungsstufen – von Einsteigern bis hin zu Elite-Sportlern – ihr Potenzial bestmöglich ausschöpfen können. Weiterhin stellt die Abteilung pädagogische Ressourcen und Unterstützung bei der Entwicklungsarbeit zur Verfügung, um die Umsetzung strukturierter Entwicklungssysteme, -projekte und -aktivitäten zu fördern. Das Konzept der Entwicklungsabteilung fußt auf vier Säulen, die unter dem Dach der IBU-Akademie angelegt sind:

- Steigerung der Popularität des Biathlons (mithilfe von Instrumenten, mit denen Kinder für den Biathlonsport begeistert werden und mit denen die globale Teilnahme an Biathlonwettkämpfen für Einsteiger gefördert wird)
- Aus- und Weiterbildung (Erarbeitung von Ressourcen und Kursen für die Weiterqualifizierung von Trainern; Steigerung der

Fachkenntnisse auf allen Ebenen des Biathlonsports; verstärkter Einfluss von wissenschaftlicher Forschung und Innovation im Biathlon)

- Weiterentwicklung der Athleten (Unterstützung der Athleten bei der Vereinbarung von sportlicher Karriere mit Berufslaufbahn und dem Leben nach dem Sport)
- Entwicklung der NV (Kapazitätssteigerung in den NV um den Sport auf nationaler Ebene besser zu regeln, zu fördern und weiterzuentwickeln)



**DAGMARA GERASIMUK**  
DIREKTORIN DER ABTEILUNG  
„DEVELOPMENT“

**DAGMARA GERASIMUK**  
DEVELOPMENT DIREKTORIN

**RIIKKA RAKIC**  
SENIOR PROJEKTMANAGERIN

**THERESA JOST**  
PROJEKTKOORDINATORIN DEVELOPMENT

## POTENZIALE ERSCHLIESSEN

SEMINAR ZUR GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER  
**WICHTIGE ZIELE ERREICHT -  
WEITERES VERBESSERUNGSPOTENZIAL**  
24.-26. MAI 2019, WARSCHAU (POLEN)

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte organisierte die IBU ein Seminar zum Thema Gleichstellung der Geschlechter im Sport. Veranstaltet wurde das Seminar im Mai 2019 in der polnischen Hauptstadt Warschau. An den Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden nahmen mehr als 40 Teilnehmer aus 34 Ländern teil. Im Mittelpunkt stand die Frage, warum in den Sportorganisationen nur wenige Frauen höhere Funktionen bekleiden. Zwar kann die IBU bei ihren Wettkämpfen zweifelsohne ein ausgewogenes Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Athleten vorweisen, doch in Entscheidungsgremien, Trainerstäben und technischen Teams zeichnet sich ein anderes Bild, das noch immer Raum für Verbesserung lässt.

Zu den zentralen Diskussionsthemen bei dem Seminar zählten die Anzahl der Delegierten beim IBU-Kongress, die Einführung neuer Bestimmungen sowie die Gleichstellung der Geschlechter in Rechtsakten hinsichtlich der Annahme durch den Kongress. Die Gleichstellung der Geschlechter ist eine unserer größten Herausforderungen. Es ist wünschenswert, dass mehr Frauen Führungspositionen im Sport bekleiden. Neben dem Erfahrungs- und Wissensaustausch sollte das Seminar außerdem eine Kommunikationsplattform bieten. Denn nur wenn wir unsere Anstrengungen bündeln, können wir eine neue Generation an künftigen Führungskräften inspirieren.

Im Oktober 2019 verabschiedete der IBU-Kongress mehrere neue Bestimmungen und legte

damit den Grundstein für eine künftige Gleichstellung der Geschlechter. In der Praxis bedeutet dies Folgendes: Wenn ein NV-Mitglied zwei oder mehr Kongressdelegierte nominiert, müssen sich darunter mindestens eine männliche und eine weibliche Person befinden. Weiterhin wurde beschlossen, dass der im Rahmen des 15. Ordentlichen IBU-Kongresses 2022 gewählte IBU-Vorstand mindestens jeweils zwei weibliche und zwei männliche Mitglieder umfassen muss (vorausgesetzt, es gibt mindestens zwei Kandidaten jeden Geschlechts). Das Athletenkomitee besteht aus fünf Mitgliedern, von denen vier Mitglieder gewählt werden und von denen mindestens zwei Mitglieder weiblichen und zwei Mitglieder männlichen Geschlechts sein müssen. Das Technische Komitee muss jeweils mindestens zwei männliche und zwei weibliche Mitglieder umfassen.





IBU-TRAINERSEMINAR 2019

### **MASSGESCHNEIDERTE INHALTE FÜR ALLE LEISTUNGSTUFEN**

13.-16. JUNI 2019, KOPENHAGEN (DÄNEMARK)

Das IBU-Trainerseminar 2019 fand mit insgesamt 63 Teilnehmern statt. Davon stammten 12 Teilnehmer aus NV der Entwicklungsstufen A und B (AUT, BLR, CZE, EST, FIN, GER, KAZ, POL, ROU, SLO, SVK, USA) und 19 Teilnehmer aus NV der Entwicklungsstufen C und D (AUS, BEL, BIH, BRA, BUL, CRO, DEN, ESP, GBR, GEO, GRL, HUN, KGZ, LAT, LTU, MDA, MKD, NED, SRB). Um zu gewährleisten, dass die Inhalte für die Expertise der jeweiligen Trainer angemessen waren, wurde das Seminar in zwei Gruppen (A + B sowie C + D) aufgeteilt. Benjamin Wirthgen, Dr. Laurent Schmitt und Andreas Küttel informierten die Teilnehmer in ihren Vorträgen zum Beispiel über die Pflege der Gewehre, Ausdauertraining mit geringer Intensität oder wie sich der Weg für erfolgreiche Karrieren im Sport und darüber hinaus ebnet lässt. Zwei Mitglieder des Technischen Komitees veranstalteten eine Sitzung zu den IBU-Regeln. Am letzten Tag fand zudem ein von der NADA Dänemarks organisiertes Anti-Doping-Seminar statt, das von allen teilnehmenden NV besucht wurde. Alle Sitzungen des Trainerseminars wurden simultan ins Russische und Deutsche gedolmetscht. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch verschiedene soziale Aktivitäten in Kopenhagen, bei denen die Vertreter der NV Gelegenheit hatten, ihre Gedanken mit den anderen Teilnehmern auszutauschen. Am Ende des Seminars erhielten alle Teilnehmer einen Fragebogen, der anschließend von Olga Nazarova, Mitglied des Technischen Komitees, ausgewertet wurde.

**Materialverteilung, Hochfilzen (AUT)  
Dezember 2019**

**18. IBU-Lieferantentreffen  
27. Juni 2019, Ried (AUT)**

### **LIEFERANTEN UND LIEFERPARTNER MATERIALVERTEILUNG**

09.12. DEZEMBER 2019; HOCHFILZEN (ÖSTERREICH)

Die IBU stellt allen nationalen Verbänden Ausrüstung zur Verfügung, wobei die fünf stärksten NV durch Kooperationen mit Lieferpartnern der IBU unterstützt werden. Jedes Jahr verteilt die IBU Biathlonausrüstung, um den Sport auf nationaler Ebene zu fördern. Die Verteilung der Ausrüstung berücksichtigt die Wünsche und Bedürfnisse der NV und findet immer im Dezember statt. In der Saison 2019/20 verteilte die IBU in der Woche von BMW IBU-Weltcup 2 im österreichischen Hochfilzen (12.-15. Dezember 2019) Ausrüstung im Wert von über 1 Mio. Euro.



IBU/IOC-ENTWICKLUNGSCAMPS 2019

### **UNTERSTÜTZUNG IN THEORIE UND PRAXIS**

In der Saison 2019/20 fanden sechs IBU/IOC-Entwicklungscamps statt. Ziel dieser Camps war es, Entwicklungsländer dabei zu unterstützen, ihre Athleten und Trainer in modernen Trainingsmethoden zu schulen und ihre Lauf- und Schießfähigkeiten zu verbessern. Vier regionale Camps fanden in Australien, China, Kroatien und der Türkei statt. Daran nahmen insgesamt etwa 80 Athleten und Trainer teil. Zu den Höhepunkten zählte das Junior-Cup-Camp in Ruhpolding (GER) mit insgesamt 40 Teilnehmern. In Theoriesitzungen wurden Athleten und Trainer z. B. darin geschult, wie sie Ski ordentlich präparieren, Gewehre pflegen oder eine erfolgreiche Karriere im Biathlon anstreben können. In praktischen Einheiten wurde an ihrer Lauf- und Schießtechnik gearbeitet. Dabei kamen auch Video-Analysen



zum Einsatz. Abgerundet wurde das Camp durch verschiedene soziale Aktivitäten und eine einfache gemischte Staffel. Das letzte Camp der Saison 2019/20 war das Wintercamp im slovenischen Pokljuka. Daran nahmen insgesamt 32 Athleten und Trainer aus elf verschiedenen NV teil. Bei diesem Camp ging es vorrangig um die Verbesserung der Schieß- und Lauftechnik und eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Wintersaison.

- Camp 1 Ozeanien:** Mt Hotham, AUS, Juli 2019
- Camp 2 Zentralasien:** Park of Jilin, CHN, Juli 2019
- Camp 3 Osteuropa:** Erzurum, TUR, September 2019
- Camp 4 Mitteleuropa:** Delnice, CRO, September 2019
- Camp 5 Wintercamp:** Pokljuka, SLO, Dezember 2019
- Camp 6 Junior-Camp:** Ruhpolding, GER, August 2019



# NACHHALTIGKEIT

<b>IBU ALS VORREITER</b>	58
<b>HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN</b>	59



TARGET26

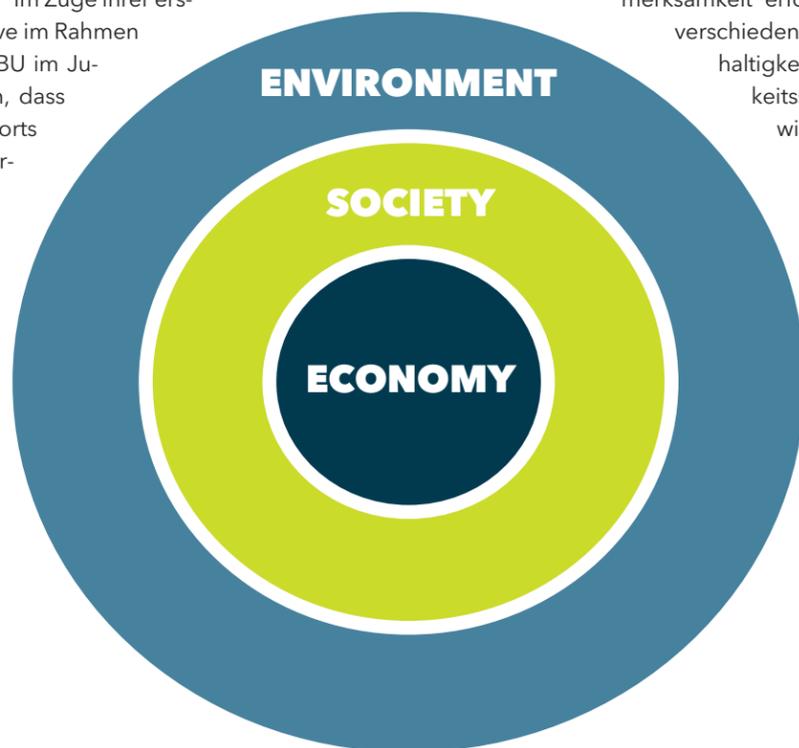


## IBU ALS VORREITER BEI DER FÖRDERUNG VON NACHHALTIGKEIT

In ihrem neuen Strategieplan „Target 26“ erklärt die IBU das Thema Nachhaltigkeit zu einem der wichtigsten Themen im Sport. Der Biathlon ist wie kaum eine andere Sportart von Schnee abhängig und damit unmittelbar vom Klimawandel betroffen. Daher ist in „Target 26“ das ambitionierte Ziel festgehalten, den Biathlon als Vorreiter bei der Förderung der Nachhaltigkeit im Sport zu etablieren. In Zukunft möchte die IBU den Biathlon zu einem nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Sport entwickeln und so zu einem Vordenker unter den internationalen Verbänden werden.

### IBU UNTERZEICHNET UN-ERKLÄRUNG „SPORTS FOR CLIMATE ACTION“

Im Zuge ihrer ersten Nachhaltigkeitsinitiative im Rahmen von „Target 26“ hat die IBU im Juni 2020 bekanntgegeben, dass sie die UN-Erklärung „Sports for Climate Action“ unterzeichnet hat. Dazu IBU-Präsident Olle Dahlin: „Nur wenige Sportarten sind stärker vom Klima abhängig als Sportarten, die auf Schnee ausgeübt werden. Als internationaler Dachverband für den Biathlonsport empfindet es die IBU für richtig, Verantwortung im Kampf gegen



den Klimawandel zu übernehmen und dazu beizutragen, den Weg in eine klimaneutrale Zukunft zu ebnen.“ Weiterhin sprach der Vorstand allen 59 nationalen Mitgliedsverbänden die Empfehlung aus, sich dem Rahmenwerk „Sports for Climate Action“ anzuschließen. Durch enge Zusammenarbeit wird die Biathlon-Familie in der Lage sein, die Umweltauswirkungen unserer Sportart zu minimieren und Millionen Biathlon-Fans in aller Welt für die Bekämpfung des Klimawandels zu gewinnen.

**STRATEGISCHE ZIELE FÜR 2030** Während der Klimawandel und die Reduzierung des CO2-Fußabdrucks des Biathlonsports wichtige Themen sind, die eine hohe Aufmerksamkeit erfordern, betrachtet die IBU verschiedene Dimensionen der Nachhaltigkeit. Die künftige Nachhaltigkeitsstrategie des Verbandes wirft einen breit gefächerten Blick auf das Thema und berücksichtigt dabei auch soziale und ökonomische Gesichtspunkte. Darüber hinaus verfolgt die Strategie einen progressiven Ansatz und legt langfristige Ziele sowie eine Vision für 2030 fest, um dadurch einen nachhaltigen, wirkungsvollen Wandel zu gewährleisten. |

## EXPERT REFERENCE GROUP

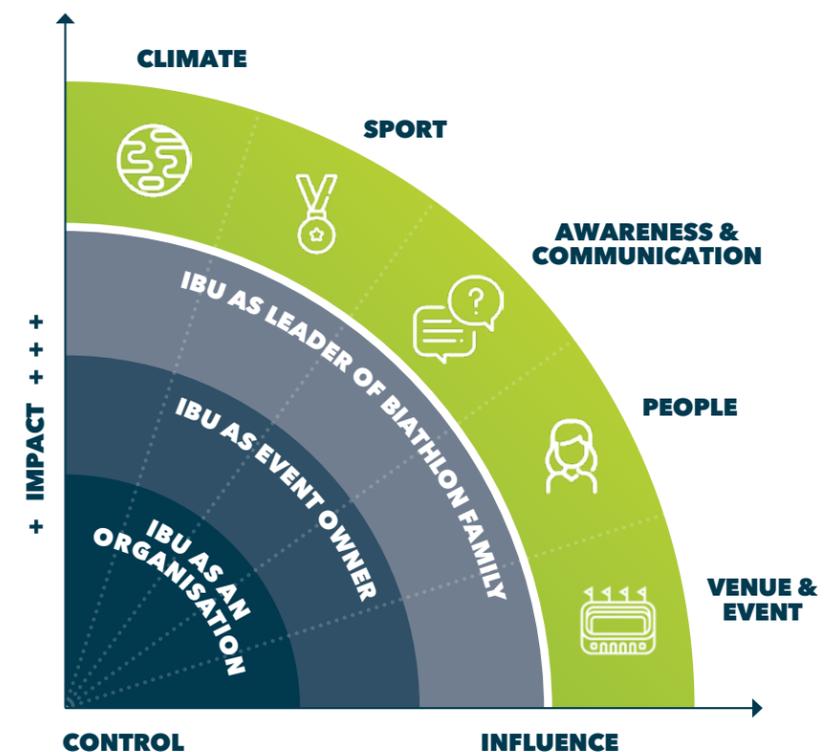
Um eine fundierte und vernünftige Nachhaltigkeitsstrategie sicherzustellen, hat die IBU eine Expertengruppe ins Leben gerufen, die derzeit aus neun internen und externen Fachleuten für Nachhaltigkeit zusammengesetzt ist. Diese Expertengruppe wird die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie und damit verbundener Maßnahmenpläne fachkundig begleiten. Bevor die endgültige Strategie beim 14. IBU-Kongress 2020 präsentiert wird, werden verschiedene Konsultationen mit nationalen Verbänden, Organisationskomitees und anderen Interessenvertretern stattfinden, um auf diese Weise Feedback einzuholen und bestimmte Aspekte näher zu erörtern.

### MITGLIEDER 2020

- Yannick Aujouannet** FRA
- Denis Bochatay** SUI
- Franck Choquard** SUI
- Laura Dahlmeier** GER
- Erik Melin Söderström** SWE
- Daniel Osterauer** AUT
- Marisa Schlenker** USA
- Brita Staal** NOR
- Diego Züger** SUI

## HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN

In einem ersten Schritt auf dem Weg zur Vision 2030 hat das Projektteam der IBU mehrere Herausforderungen und Chancen für den Biathlonsport in Verbindung mit dem Thema Nachhaltigkeit ermittelt, die im Gesamtprogramm zu berücksichtigen sind. Angefangen von Transport und Reisen bis hin zu Abfallmanagement, Belüftung und Diversität wurden diese Nachhaltigkeitsaspekte in folgende fünf Schwerpunktbereiche eingeteilt: Klima, Veranstaltungsort & Veranstaltung, Sport, Menschen sowie Kommunikation und Bewusstsein. Für jeden dieser Schwerpunktbereiche werden konkrete Ziele und zukünftige Maßnahmen erarbeitet, die entweder durch die IBU selbst, die IBU-Veranstaltungsserie oder die gesamte Biathlon-Familie implementiert werden sollen.



# KOMMUNIKATION

ÜBER DIE ABTEILUNG  
TÄTIGKEITSBERICHT  
WICHTIGE DATEN

62  
63  
64



TARGET26



## KOMMUNIKATION

### ÜBER DIE ABTEILUNG

Die Kommunikationsabteilung ist für alle offiziellen Verlautbarungen der IBU gegenüber internen und externen Interessensvertretern sowie gegenüber den Fans verantwortlich. Drei fest angestellte Mitarbeitende werden von freiberuflichen Fachleuten unterstützt, die ein breites Aufgabenspektrum abdecken. Das Team erstellt den gesamten Inhalt für alle von der IBU selbst betriebenen digitalen Kanäle, einschließlich Videos für IBU TV, Social-Media-Beiträge und Fotos. Bei allen IBU-Veranstaltungen planen, verwalten und beaufsichtigen wir die Medienaktivitäten von der Akkreditierung über die Einrichtung von Mixed Zone und Medienzentrum bis hin zur Durchführung von Pressekonferenzen in enger Kooperation mit unseren Organisationskomitees, den Sendeanstalten und anderen Partnern. Alle institutionellen Mitteilungen, zum Beispiel Newsletter, Pressemitteilungen, Informationen für Interessensvertreter und Druckerzeugnisse, werden in der Kommunikationsabteilung entwickelt. Zusammen mit unserem Mediapartner Eurovision Sports wollen wir die Reichweite unserer Sportart kontinuierlich vergrößern und die Inhalte unserer Übertragungen

verbessern. Die Kommunikationsabteilung der IBU arbeitet eng mit allen anderen Managementfunktionen zusammen und ist in die Abläufe aller anderen IBU-Abteilungen involviert, um so unsere gemeinsamen Projekte im Rahmen von „Target 26“ bestmöglich zu kommunizieren. Der strategische Fokus des Kommunikationsteams liegt auf der Entwicklung und Umsetzung einer IBU-Digitalstrategie gemäß dem Strategieplan unseres Verbandes.



**CHRISTIAN WINKLER**  
KOMMUNIKATIONSDIREKTOR

<b>CHRISTIAN WINKLER</b> KOMMUNIKATIONSDIREKTOR			
<b>JAKA LUCU</b> SENIOR KOMMUNIKATIONS-MANAGER	<b>RENÉ DENFELD</b> MANAGER DIGITALE MEDIEN	<b>MARIYA OSOLODKINA</b> MEDIENMANAGERIN WELTCUP	<b>CHRISTIAN MANZONI</b> FOTOMANAGER

## EINE SAISON DER REKORDE

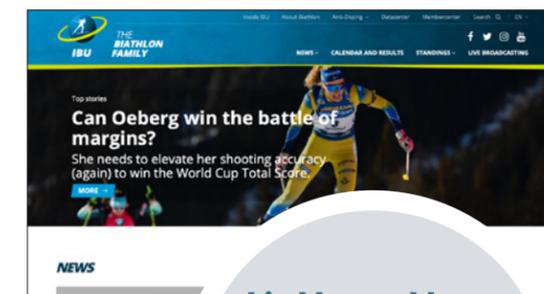
Die Saison 2019/20 war für den Biathlonsport und die IBU einmal mehr rekordverdächtig, auch wenn acht Wettkämpfe den Maßnahmen im Zuge der COVID-19-Pandemie zum Opfer fielen. Die IBU-Weltmeisterschaften 2020 in Antholz-Anterselva brachten das größte Live-Publikum und Medieninteresse in der WM-Geschichte mit sich. Die Live-Übertragungen erreichten enorme Marktanteile in Kernmärkten wie Skandinavien, Deutschland und Russland. Biathlon ist ein Premium-Produkt unter den Wintersportarten, dessen Wert für Sponsoren – sowohl der IBU als auch der einzelnen nationalen Verbände – immer weiter steigt.

Über zwei Millionen Besucher haben in der vergangenen Saison unsere Website [biathlonworld.com](http://biathlonworld.com) aufgerufen, um die neuesten Meldungen zu Wettkämpfen und Biathlon-Stars sowie aktuelle Ergebnisse abzurufen. Auf Facebook- und Instagram-Konten veröffentlichter Content erschien kumulativ 32,4 Millionen Mal auf den Bildschirmen der unterschiedlichen Endgeräte unserer Fans. Relevante Inhalte lösten dabei sehr hohe

Engagement-Raten aus. Online-Medien schrieben mehr als 10.000 Artikel über unseren Sport und unseren Verband. GIFs mit Biathlon-Stars generierten mehr als 20 Millionen Views ([gify.com](http://gify.com)) – ein weiterer Rekord.

In einer repräsentativen Online-Umfrage unter Biathlon-Fans, die während der Weltmeisterschaften in Antholz-Anterselva durchgeführt wurde, haben wir wertvolle Erkenntnisse dazu gewonnen, was unsere Fans an unserem Sport so lieben, welche Inhalte sie sich für unsere digitalen Kanäle wünschen und was ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für den Biathlon sind. Mehr als 4.000 Fans aus über 70 Ländern haben an dieser Umfrage teilgenommen.

Diese hohe Beteiligung und der Input unseres treuen Publikums, das in Sachen Loyalität 43 % über dem Sport-Durchschnitt steht, sind für uns Grundlage und Antrieb zugleich, um zukünftig das zu erreichen, was wir uns im Hinblick auf unsere digitalen Kanäle und Übertragungen gemeinsam mit unseren Partnern vorgenommen haben.



[biathlonworld.com](http://biathlonworld.com)  
MEHR ALS  
**2M**  
BESUCHER

<b>184</b> GIF Uploads	<b>20.5M</b> GIF Views
Adding more biathlon content for you to embed, use on twitter and instagram.	
<a href="http://www.biathlonworld.com">www.biathlonworld.com</a>	
Follow on:	





**IBU-WELTMEISTERSCHAFTEN 2020 IN ANTHOLZ-ANTERSELVA**

- Über **800** Stunden TV-Berichterstattung weltweit
- Reichweite von **610** Mio. bei TV (ohne Nachrichten), Online und Social Media
- **230** Journalisten vor Ort
- **23** Sendeanstalten mit über **500** TV-Mitarbeitern vor Ort

**SOCIAL MEDIA**

- Hohes Aktivitätsniveau – über **15.000** Posts im Saisonverlauf.
- Relevanter Content – **95** % Earned Traffic
- Hohe Engagement-Raten – über **2,5** Mio. Interaktionen
- **20,5** Mio. Views von Athleten-GIFs (Rekord)

- f** **135.000** Follower (+4%)
- t** **57.000** Follower (+15%)
- i** **113.000** Follower (+27%)
- y** **23.000** Follower (+31%)



ANTHOLZ 2020 ÜBER **800** STUNDEN TV-BERICHT-ERSTATTUNG

WELTCUP WÖCHENTLICH MIT **36.5 M** REICHWEITE

**2.5 M** INTERAKTIONEN AUF DIGITALEN PLATTFORMEN DER IBU

FANTREUE **+43%** ÜBER DEM SPORT-DURCHSCHNITT



**TV-DATEN, BMW IBU-WELTCUP 2019/20**

- Übertragungen in mehr als **60** Märkte weltweit
- Jeder Weltcup mit durchschnittlich **36,5** Mio. Reichweite
- Live-Übertragungen: durchschnittlich über **7** Mio. Zuschauer pro Wettkampf
- Anstieg der globalen Medienwirkung um **15%** in dieser Saison

**ERGEBNISSE DER FAN-UMFRAGE**

- Fans sind von unseren Veranstaltungen begeistert: herausragender Net Promoter Score **(+79)**; die IBU hat viel mehr treue und leidenschaftliche Fans als der Sport-Durchschnitt **(+43%)**
- Hohe Nachfrage nach einer IBU-App – **81%** der Befragten würden die App nutzen
- Klimawandel ist die größte Herausforderung für den Biathlon, glauben **78%**



## BIATHLON INTEGRITY UNIT

### ÜBER DIE BIU

Am 8. Mai 2019 hat der Vorstand der Internationalen Biathlon Union die Einführung der neuen, operativ unabhängigen Biathlon-Integritätsstelle (Biathlon Integrity Unit, BIU) beschlossen. Die Gründung der Integritätsstelle steht im Einklang mit den Zielen aus dem Strategieplan „Target 26“, wonach sich die IBU verpflichtet, die höchsten Standards in Sachen gute Verbandsführung, Transparenz und Anti-Doping-Struktur zu implementieren. Dieser Beschluss wurde später im Rahmen des Außerordentlichen IBU-Kongresses im Oktober 2019 in München ratifiziert. Die BIU hat nun ihre Arbeit aufgenommen und fungiert als zentrale Anlaufstelle für alle Integritätsfragen im Biathlon, darunter Anti-Doping- und Ethik-Vergehen, Schutzmaßnahmen, Fragen zu Wetten oder jedwede Form der Ergebnismanipulation. Die Integritätsstelle ist von der IBU operativ unabhängig und besitzt in Form des BIU-Vorstands ein eigenes Aufsichtsgremium. Der Vorstand der Integritätsstelle besteht aus drei stimmberechtigten Mitgliedern, die jeweils Fachleute auf dem Gebiet der Sport-Governance sind und bisher nur eingeschränkte Ver-

bindungen zum Biathlon vorweisen konnten, sowie zwei nicht stimmberechtigten Mitgliedern. Eines der nicht stimmberechtigten Mitglieder ist gleichzeitig Mitglied im IBU-Vorstand und hat die Aufgabe, als Bindeglied zwischen den beiden Gremien zu fungieren. Bei diesem nicht stimmberechtigten Mitglied des Vorstands handelt es sich um den Leiter der Integritätsstelle.



**GREG McKENNA**  
LEITER DER BIU

#### **GREG McKENNA**

VORSITZENDER DES BIATHLON INTEGRITY UNIT

**LUCIE ROTHAUER**  
PRÄVENTIONS-MANAGERIN

**SANDRA GIGLMAYR**  
BÜROVERWALTUNG

**NACHVORSCHUNG**  
GEHEIMDIENST DRITTER

**CARLOS KAMMERLANDER**  
ANTI-DOPING COORDINATOR

## AUFGABEN UND STRUKTUR DER EINHEIT

### PRÄVENTION, KONTROLLEN UND COMPLIANCE

Unter Aufsicht der für Prävention zuständigen Lucie Rothauer und mit Unterstützung von Anti-Doping-Koordinator Carlos Kammerlander werden diese Themen durch Schulungen, Präventionsmaßnahmen, Aufklärungsmaßnahmen zu Anti-Doping sowie durch eine intensive Kommunikation in den Mittelpunkt gerückt. Obwohl die BIU sehr gut ausgerüstet ist, um eventuellen Vergehen nachzugehen, kommt der Verhinderung von Fehlverhalten eine Schlüsselrolle in der Arbeit der Einheit zu. Daher setzt die BIU erhebliche Ressourcen ein, um die Biathlon-Familie aktiv über Korruption und andere Regelverstöße aufzuklären. In unserem Streben nach Exzellenz werden unsere Anti-Doping-Prozesse fortlaufend überprüft. Aktuell stehen wir mit den Integritätsstellen anderer Sportverbände in Kontakt, um Informationen zu Arbeitsmethoden auszutauschen und ein Verständnis dafür zu entwickeln, welche Auswirkungen aufgedeckte Doping-Vergehen aus anderen Sportarten für den Biathlon haben können. Durch diese Beziehungen konnten wir bereits qualitative Daten erheben (und werden dies auch künftig tun), die wir einer gründlichen Analyse unterziehen werden. Anschließend wollen wir auf dieser Basis unsere Verfahren bei Anti-Doping-Tests überprüfen und je nach Bedarf anpassen. Zwischen April 2019 und März 2020 führten die BIU bzw. ihr Vorgänger 1.209 Blut- und Urintests durch.

### UNTERSUCHUNGEN, AUFKLÄRUNG UND FALL-MANAGEMENT

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Integritätsstelle in der Lage ist, Integritätsrisiken im Biathlon zu identifizieren und einzugrenzen. Dazu gehört beispielsweise auch, nicht nur jene Athleten zu identifizieren, die durch die Einnahme verbotener Substanzen betrügen, sondern auch jene, die ein derartiges Verhalten ermöglichen oder unterstützen. Dazu ist es erforderlich, dass die BIU die erforderlichen Kenntnisse entwickelt und dazu alle erforderlichen Informationen effizient und wirksam verarbeiten kann. Vor diesem Hintergrund hat die Biathlon-Integritätsstelle mit Greg McKenna einen ehemaligen Abteilungsleiter der britischen Ermittlungsbehörde für organisierte Kriminalität (NCA) eingestellt. Die Integritätsstelle erarbeitet nun Strategien und Richtlinien, die ihre Arbeit unterstützen. Gleichzeitig testet die BIU technologische Hilfsmittel wie ein elektronisches Fall-Management und Tools zur Datenanalyse.

Die Vision der Biathlon-Integritätsstelle lautet, die Integrität des Biathlons zu schützen und einen sauberen, vertrauenswürdigen Sport zu gewährleisten. Um die IBU beim Aufbau eines stabilen Fundaments im Bereich Integrität zu unterstützen, bestand eine der ersten Aufgaben der BIU darin, Hintergrundrecherchen („Vetting“) zu allen Personen durchzuführen, die im Biathlon arbeiten oder den Sport unterstützen. Nach erfolgter Hintergrundrecherche sind die jeweils geprüften Personen durchgängig verpflichtet, sämtliche Aspekte zu melden, die Einfluss auf ihre Fähigkeit haben können, im besten Interesse des Biathlonsports zu handeln. Nach Abschluss der ersten Etappe des Vetting-Verfahrens werden wir Hintergrundrecherchen zu über 130 Personen durchgeführt haben.

Wir hoffen, dass dieser Ansatz der Biathlon-Familie die Gewissheit verschafft, dass alle Personen in wichtigen Positionen einer unabhängigen Überprüfung unterzogen werden.

Die Integritätsstelle wird von Sandra Giglmayr unterstützt. Als Büroleiterin ist sie für das Tagesgeschäft im Büro der BIU verantwortlich, darunter auch für Finanzpläne und Personal. In ihrer Funktion arbeitet sie eng mit dem Unterstützungsstab innerhalb der IBU zusammen.

ZWISCHEN MAI 2019  
UND ENDE APRIL 2020  
FÜHRTEN DIE BIU BZW. IHR  
VORGÄNGER

**2.103**

BLUT- UND URINTESTS  
DURCH

# FINANZEN & VERWALTUNG

ÜBER DIE ABTEILUNG 72  
FINANZBERICHT 73  
BUDGETS 74



TARGET26



## FINANZEN & VERWALTUNG

### ÜBER DIE ABTEILUNG

Der für Finanzen und Verwaltung zuständigen Abteilung der IBU obliegt ein breites Aufgabenspektrum, darunter die Buchhaltung, Überweisungen, Sicherheiten, Controlling, die Erstellung von Richtlinien, die Gehaltsabrechnung, Personalprozesse, die Arbeitszeiterfassung, Urlaubsanträge, die Verwaltung sämtlicher Verträge mit Beratern und Freiberuflern, IT & TC, Versicherungen, die Büroverwaltung, Visa-Anträge, die Erstellung des IBU-Handbuchs, die Umsetzung und Einhaltung der DSGVO oder die Koordinierung von Verträgen und Zahlungen mit dem Sport- und dem Kommunikationsdirektor.



*M. Eidenhammer*  
**MARGIT EIDENHAMMER**  
 LEITERIN DER ABTEILUNG  
 „FINANCE & ADMINISTRATION“

**MARGIT EIDENHAMMER**  
LEITERIN FINANZEN UND VERWALTUNG

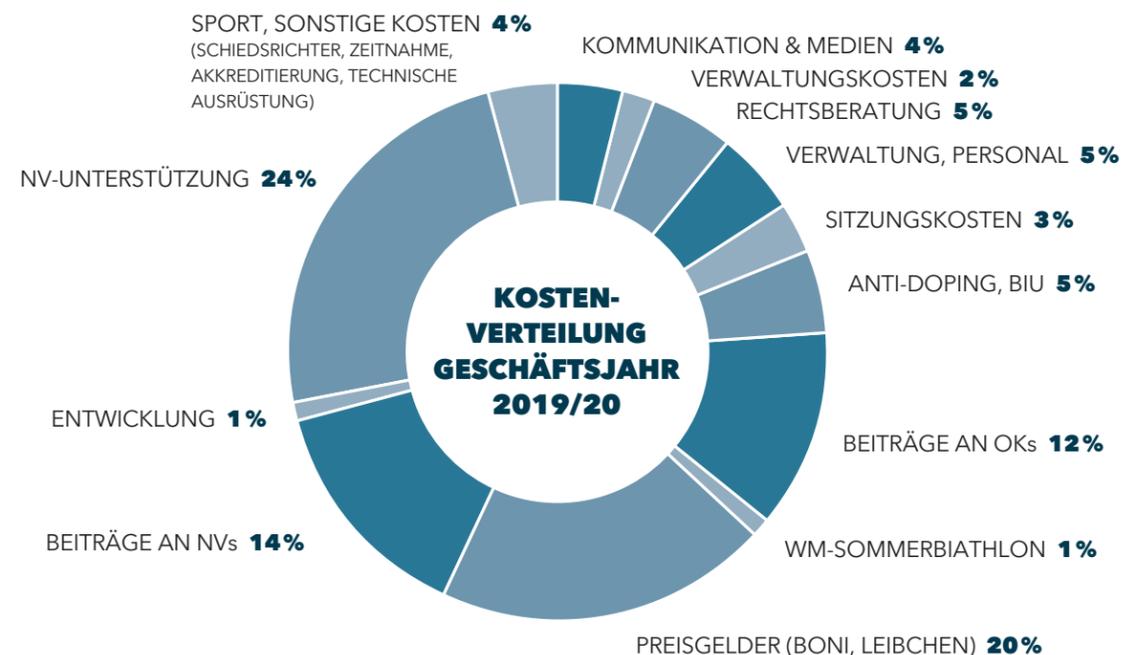
**MARTINA PERENDI**  
ADMINISTRATION  
SUPPORT MANAGER

**BEATRIX KRUMBÖCK**  
BUCHHALTUNG

**INGRID LACKNER**  
BUCHHALTUNG

**LUCA SCHWENTNER**  
AUSZUBILDENDER

## BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2019/20



Im Mittelpunkt der Finanzaktivitäten 2019/20 stand die zusätzliche Unterstützung der nationalen Verbände und die Zuweisung zusätzlicher Mittel an die Nationen, die am Ende der Saison infolge der COVID-19-Pandemie Einbußen erlitten hatten.

• Da die Saison infolge von COVID-19 abgebrochen werden musste, wurden den betroffenen NVs und OKs zusätzliche Mittel in Höhe von 765.000,00 EUR ausbezahlt.

- Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde beschlossen, den NV zusätzliche Mittel in Höhe von 1,1 Mio. EUR zu gewähren, die zuvor nicht im Budget vorgesehen waren (Vergleichskosten: GJ 18/19 und GJ 19/20, Position „NV-Unterstützung“).
- Beim Außerordentlichen IBU-Kongress im Oktober 2019 in München wurde einmal mehr betont, wie wichtig Transparenz ist. Vor diesem Hintergrund wurde die Bildung der BIU mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 500.000,00 EUR unterstützt.
- Im Geschäftsjahr 2019/20 erhöhten sich die Gesamtkosten gegenüber dem Geschäftsjahr 2018/19 um etwa 115.000,00 EUR.

### RECHNUNGSPRÜFER

Der Jahresabschluss für das zum 30. April 2020 endende Geschäftsjahr wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG geprüft. Im Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG heißt es: „Unserer Auffassung nach geben die Jahresabschlüsse in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzsituation des Verbandes [der IBU] zum 30. April 2020 sowie seiner finanziellen Leistungsfähigkeit in dem zu diesem Datum abgelaufenen Geschäftsjahr gemäß den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und sonstigen gesetzlichen Bestimmungen des Vereinsgesetzes wieder.“

Im vergangenen Jahr wurde der Grundstein für eine stärkere finanzielle Unterstützung im Bereich Sportentwicklung gelegt und demnach wurde das Budget für die kommenden Jahre erheblich aufgestockt. Trotz erhöhter Ausgaben wurde das Geschäftsjahr 2019/20 mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Entsprechend des Beschlusses des Kongresses 2012 ist das gebundene Eigenkapital der IBU von 40 Mio. EUR auf 48 Mio. EUR angewachsen. Aufgrund der gestiegenen Popularität des Biathlonsports und dem damit verbundenen höheren kommerziellen Erfolg der IBU wurden die Anforderungen des Kongresses erfüllt. Wir sind weiterhin überzeugt, dass diese Summe eine gute Basis für Krisenzeiten darstellt.

**VERGLEICH: BUDGET 19/20 VS. ERGEBNIS GESCHÄFTSJAHR 19/20**

	Budget 19/20 gem. EBM 148	Geschäftsjahr 19/20	Veränderung in %
<b>Einnahmen</b>	32.642 TEUR	<b>33.457 TEUR</b>	+ 2,5%
<b>Zentrale</b>	7.721 TEUR	<b>8.985 TEUR</b>	+ 16,4%
<b>Verwaltung &amp; Finanzen</b>	1.242 TEUR	<b>718 TEUR</b>	- 42,2%
<b>Sports &amp; Event</b>	20.410 TEUR	<b>19.462 TEUR</b>	- 4,6%
<b>Entwicklung</b>	670 TEUR	<b>293 TEUR</b>	- 56,4%
<b>Kommunikation</b>	1.217 TEUR	<b>1.187 TEUR</b>	- 2,5%
<b>Anti-Doping BIU</b>	1.375 TEUR	<b>1.725 TEUR</b>	+ 25,5%

Der Vergleich von Plan- und Ist-Zahlen zeigt erhebliche Einsparungen in der Abteilung „Finance & Administration“ und erhöhte Ausgaben für die BIU und Anti-Doping-Aktivitäten. Die Abteilung „Sports & Event“ gab aufgrund der verkürzten Saison infolge von COVID-19 weniger aus als geplant.

**VERGLEICH: VERBINDLICHKEITEN GESCHÄFTSJAHR 19/20 VS. VERBINDLICHKEITEN GESCHÄFTSJAHR 18/19**

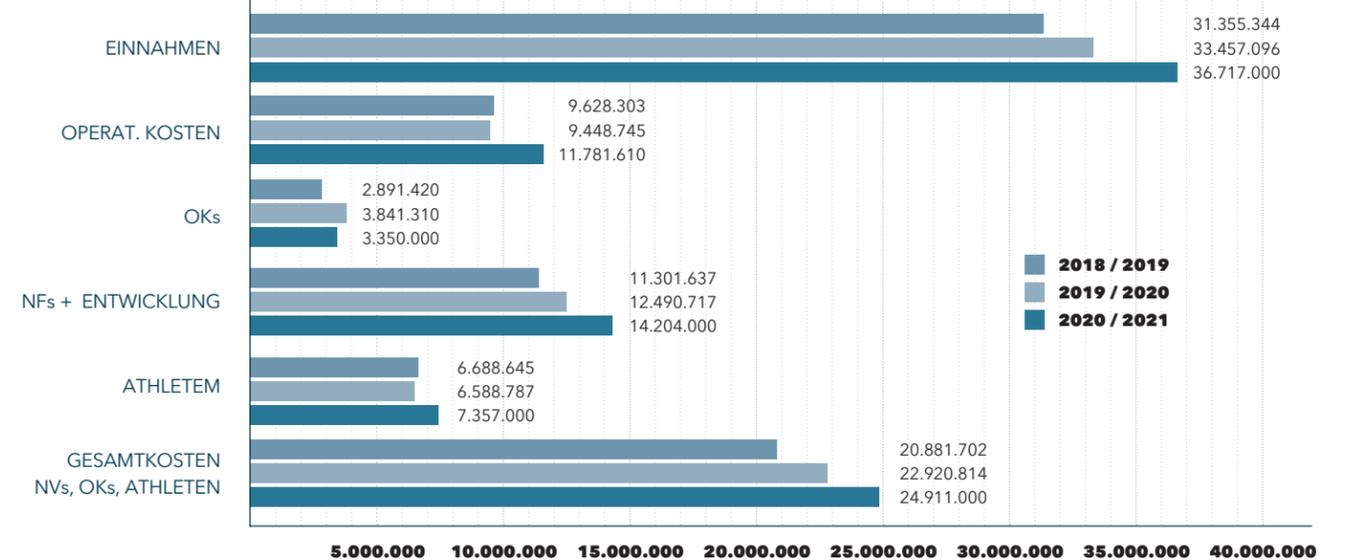
	Geschäftsjahr 19/20	Geschäftsjahr 18/19	Veränderung in %
<b>Gebundenes Eigenkapital gem. Kongress</b>	<b>48.000 TEUR</b>	40.000 TEUR	+ 20 %
<b>Vorübergehend gebundenes Eigenkapital</b>	<b>10.000 TEUR</b>	15.000 TEUR	- 33 %
<b>Kumulierter Überschuss</b>	<b>3.193 TEUR</b>	10.106 TEUR	- 68 %
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>658 TEUR</b>	1.159 TEUR	- 43 %
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.185 TEUR</b>	965 TEUR	+ 126 %
<b>Abgrenzungsposte</b>	<b>5.000 TEUR</b>	0 TEUR	
<b>VERBINDLICHKEITEN GESAMT</b>	<b>69.036 TEUR</b>	67.230 TEUR	+ 3 %

**GEPLANTE AKTIVITÄTEN FÜR DAS GJ 2020/21**

Aufgrund der Umstrukturierung innerhalb der IBU wird sich das Rechnungslegungs- und Berichtswesen grundlegend ändern. Die neuen Abteilungsstrukturen werden beibehalten. Es werden weiterhin die gleichen Ausgaben verbucht, jedoch unter der jeweiligen Abteilung. Das bedeutet, dass am Ende eines Geschäftsjahres die Kosten jeder einzelnen Abteilung (einschließlich Gehälter, Abschreibungen des Anlagevermögens usw.) präzise ermittelt werden können. Die Berichte werden so angepasst, dass sie die üblichen Strukturen eines konventionellen Unternehmens widerspiegeln. In den neuen Berichten werden für jede Abteilung die Kosten genau aufgeführt - zum Beispiel die Kosten für die Verwaltung. Bisher wurden die Kosten nur für eine bestimmte Abteilung erfasst, und zwar auch

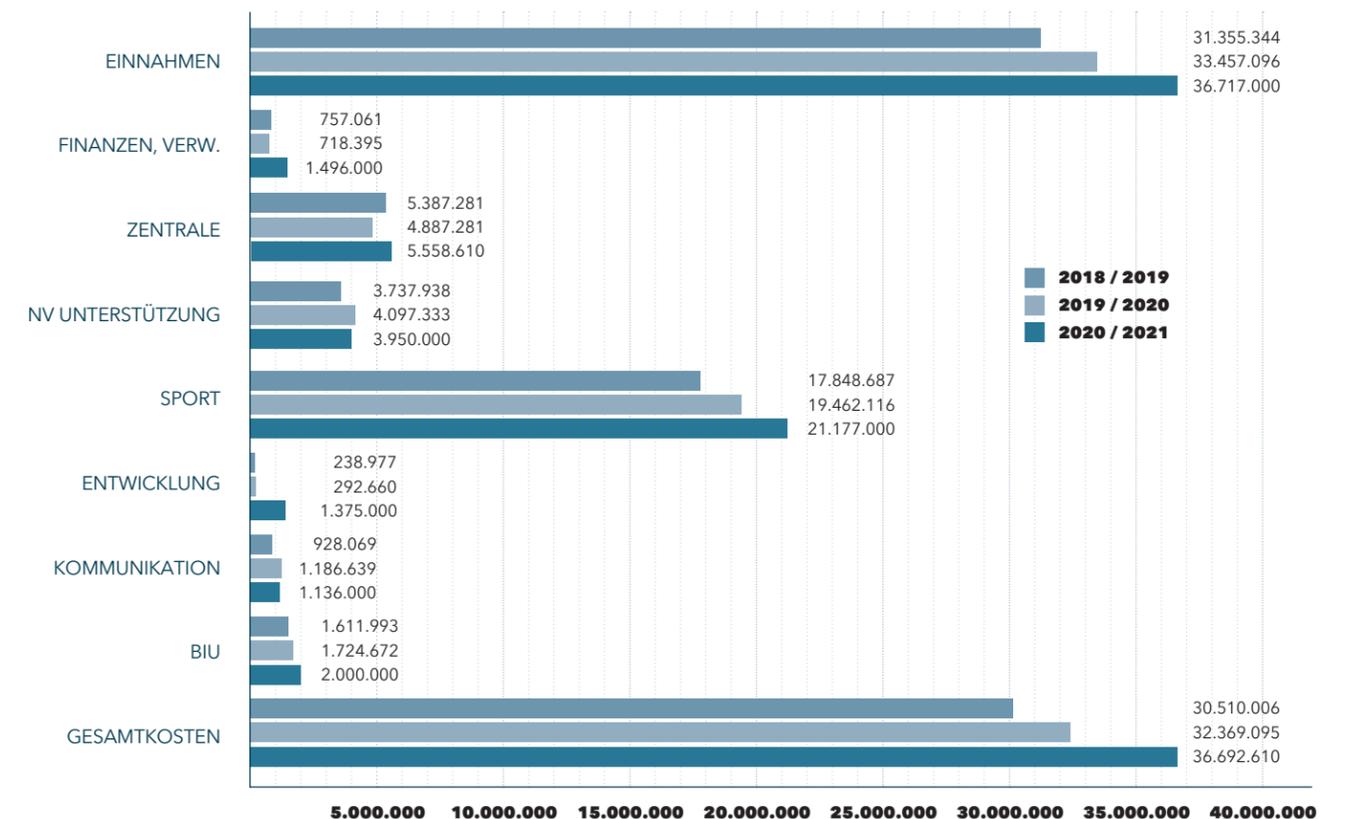
dann, wenn die Kosten von einer anderen Abteilung verursacht wurden. Hinweis: Das Budget für das Geschäftsjahr 2020/21 basiert auf dem alten Buchführungssystem. Demnach werden die Buchhaltungsdaten im ersten Jahr nur bedingt vergleichbar sein, da es zu Verschiebungen innerhalb der einzelnen Abteilungen kommen kann. Diese Änderungen sind jedoch nicht nur unerlässlich, sondern auch dringend notwendig, um ein modernes Buchführungssystem einzurichten. Das neue System gewährleistet, dass die Kosten pro Abteilung genau erfasst werden und die Ausgaben eindeutig als Einzelausgaben ausgewiesen werden können. Die Einführung eines modernen Buchführungssystems wird es insbesondere ermöglichen, zukünftig wirtschaftliche Entscheidungen leichter zu treffen.

**3-JAHRES-VERGLEICH: GJ 18/19 VS. GJ 19/20 VS. BUDGET GJ 20/21**



Der Vergleich der Zahlen für die Geschäftsjahre 18/19 und 19/20 sowie für das geplante Budget 20/21 zeigt einen erheblichen Anstieg der Kosten für sportbezogene Aktivitäten.

**3-JAHRES-VERGLEICH: GJ 18/19 VS. GJ 19/20 VS. BUDGET GJ 20/21**



Aufschlüsselung der Verwaltungskosten für die Geschäftsjahre 18/19 und 19/20 sowie für das geplante Budget 20/21.



**IBU**

**INTERNATIONAL BIATHLON UNION**

Sonystr. 20 / A-5081 Anif (Salzburg) / AUSTRIA  
T +43 - 6 62 - 85 50 50 / F +43 - 6 62 - 855 05 08  
biathlon@ibu.at / [www.biathlonworld.com](http://www.biathlonworld.com)